

AMTSBLATT



Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 5 | Dezember 2018 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at www.staw.at

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post-AG



*Frohe Weihnachten &
ein glückliches Neues Jahr!*

Gezeichnet von Anna D.
(Volksschule St. Andrä-Wördern)

Aus dem Gemeinderat 4

Wichtige Informationen aus der GR-Sitzung vom 30. November: Vorschlag 2019, Vergabe von Förderungen und Subventionen, Indexanpassung von Anschlussabgaben

Hochwasserschutz 7

Infoveranstaltung am 23.11.: Das Land hat die Förderung zugesagt. 2019 wird der Wildholzrechen am Ausgang der Hagenbachklamm errichtet.

Im Gespräch 33

Jonathan Hetzendorfer erfüllt sich mit „Die Pilzwerkstatt“ am Dorfplatz einen Herzenswunsch und züchtet als Nebenerwerbslandwirt Pilze und Pflanzenraritäten.

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30

Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15

Homepage: www.staw.at

E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und
zusätzlich Donnerstag 13–19 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, um Terminverein-
barung unter 02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Hadersfelder Straße 1

Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)

Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag, Donnerstag 15.30–17 Uhr

Mittwoch 17–19 Uhr und Freitag 8–9.30 Uhr

Ortsvorstehung Greifenstein: Freitag 16–18 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6

Tel./Fax 02242 / 5225

Öffnungszeiten:

2. Donnerstag im Monat 18–19 Uhr



Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32

Tel./Fax 02242 / 6223

Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag, Donnerstag 17.30–19 Uhr

Mittwoch 15–16.30 Uhr, Freitag 10–12 Uhr.

Ortsvorstehung: Mittwoch 18–19 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25

Tel./Fax 02242 / 6530

Öffnungszeiten: Donnerstag 17–19 Uhr



GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus den Ausschüssen.....	6
Kindergartenanmeldung	9
Hochwasserschutz.....	10
Ergebnis Volksbefragung	10
AK Rad.....	14
Katastrophen- und Zivilschutz ...	16
Veranstaltungskalender.....	19
Kindergärten und Schulen.....	28
Interview:	
Jonathan Hetzendorfer	33
Info-Seite.....	35
Gratulationen	39
Ballkalender	40

Nächstes Amtsblatt im Februar 2019

Redaktionsschluss: 29. Jänner 2019

Beiträge bitte an: post@staw.at

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: Di. + Sa. 10–12 Uhr
Do. 16–19 Uhr

Impressum

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Maximilian Titz

Redaktion:

Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.

Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-
Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at. Fotos: Ge-
meinde, fotolia.de, shutterstock.com.

Druck: Druckerei Berger, Horn

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel sind Zeiten der Besinnung, der Deeskalation, der Rück- aber auch der Vorausschau. Da haben wir in St. Andrä-Wördern einiges zu tun.

Zum Beispiel unser Projekt neues Zentrum:

Die Volksbefragung zu einem Teil des Masterplans, konkret zur Zukunft des Areals Sportplatz, hat eine Ablehnung von rund 65 Prozent ergeben. Die Wahlbeteiligung lag bei nur rund 44 Prozent. Dies ist ein klarer Auftrag an die Gemeindestube, zu überlegen, wie es weitergehen kann.

Nein zu sagen ist keine Lösung. Ich lade alle – vor allem die Parteienvertreter, die noch bis März 2018 das Projekt befürworteten und bei der Planung aktiv mitarbeiteten – ein, konstruktive Vorschläge zur effizienten und kostengünstigen Nutzung des zentralen Baulandes „Sportplatz“ zu machen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den vielen hundert Teilnehmern an den Offenen Ateliers bedanken, deren Wünsche und Bedenken Eingang in den Masterplan gefunden haben. Vielen Dank auch an die Projektentwickler, Unterstützer und Helfer, die sich mit hohem Zeitaufwand in den Dienst der Sache gestellt haben.

Als Bürgermeister von St. Andrä-Wördern bin ich um die beste Lösung zum Wohle unserer schönen Gemeinde bemüht und werde daher im Jänner 2019 die Projekt-Steuerungsgruppe, in der alle Parteien vertreten sind, wieder einberufen. Es ist mir ein Anliegen, gemeinsam eine optimale Lösung zu finden. Bis dahin haben wir alle ausreichend Zeit, um konstruktiv nachzudenken.

Nützen wir doch die kommenden Wochen, um die Freuden des Advents mit unseren Familien und unseren schönen Adventmärkten zu genießen - und uns von der Hektik und den Alltags-sorgen zu erholen. Die brennenden Kerzen der Adventkränze und der Weihnachtsbäume erhellen die dunkle und seit kurzem kältere Jahreszeit. Sie geben Hoffnung, dass 2019 ein friedliches, von gegenseitiger Wertschätzung getragenes und erfolgreiches Jahr werden wird.

Schöne Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünscht von ganzem Herzen Ihr

Maximilian Titz

Bürgermeister Maximilian Titz



Aus dem GEMEINDERAT



SITZUNG VOM 30. NOVEMBER 2018

Die Gemeinderatssitzung am 30.11.2018 umfasste 21 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Wichtige Themen wie der Voranschlag 2019, der mittelfristige Finanzplan bis 2023 und Förderungs- und Subventionsvergaben standen am Programm. GR Thomas Zeimke brachte einen Dringlichkeitsantrag „Rücknahme des Beschlusses zur Errichtung eines Geh- und Radweges auf der Tullnerstraße“ zu Beginn der Sitzung ein, der behandelt, jedoch in weiterer Folge abgelehnt wurde. Die Thematik soll jedoch im zuständigen Ausschuss behandelt werden.

Voranschlag 2019 mit mittelfristigen Finanzplan bis 2023

Der Entwurf des Voranschlages 2019 wurde nach Vorbereitung in einigen Sitzungen vom 14.11. bis 28.11.2018 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Wördern zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern während dieser Zeit möglich. Bis zur Gemeinderatssitzung gab es noch einige notwendige Anpassungen, die in den Beschluss eingearbeitet wurden.

Das Budget für das Jahr 2019 wurde mit € 20.875.000,- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 16.313.800,- und auf den außerordentlichen Haushalt € 4.561.200,-.

Im außerordentlichen Haushalt wurde für die Neuerrichtung des Bauhofes im Wirtschaftspark 1,030 Mio. Euro vorgesehen. Weiters wurden Ausgaben für Infrastrukturmaßnahmen (Kanal, Wasser, Straßen- und Radwege) in der Höhe von 2,452 Mio. Euro berücksichtigt. Auch für die Fertigstellung der LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung wurden € 300.000,- vorgesehen, auch beim Hochwasserschutz geht es weiter, es wurden € 95.000,- reserviert und damit soll unter anderem der Wildholzrechen beim Ausgang der Hagenbachklamm errichtet werden. Weitere Details sind im Zahlenwerk ersichtlich.

Der Voranschlag 2019 ist um die gemäß VRV notwendigen Nachweise ergänzt. Unter anderem der Schuldennachweis, der in der Schuldenart 1 einen Endstand von € 6.658.900,- und in der Schuldenart 2 einen Endstand von € 11.184.700,- aufweist.

Über Antrag von GGR Alfred Kögl wurde der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2019 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2023 mit 26 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion, GR Zeimke) bzw. einer Enthaltung (GR C. Kraft) beschlossen.

HINWEIS: Der beschlossene Voranschlag 2019 kann auf der Gemeindehomepage www.staw.at (Amtstafel - Amtstafelarchiv - Haushaltsvoranschläge) heruntergeladen werden.

Indexanpassung - Anschlussabgaben ab 1.1.2019

Die Bautätigkeit in der Gemeinde setzt natürlich auch Investitionen der Gemeinde voraus. Es wurden daher, um die notwendigen Mittel bereitstellen zu können, die Aufschließungs- bzw. Anschlussabgaben für Kanal und Wasser neu berechnet. Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe (diese Abgabe wird bei einem Neubau oder einer Bauplatzerklärung fällig) wurde neu mit € 550,- festgesetzt (alt € 500,-). Hiezu wurde eine für „Einheimische“ verbesserte Bauförderung einstimmig beschlossen. Eine weitere

Indexanpassung (+10,4 %) gab es bei den Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgaben, die nach Fertigstellung bzw. bei Änderung von Gebäuden verrechnet werden.

Die Indexanpassungen wurden mit 27 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion, GR Zeimke) beschlossen.

Vergabe von Subventionen 2018

Die Vergabe von Förderungen und Subventionen für 2018 bzw. 2019 erfolgte an folgende Vereine und Institutionen: Kajakunion Greifenstein: € 450,- SV St. Andrä-Wördern: € 8.700,-; UNION Hintersdorf/Kirchbach, Sektion Fußball: € 1.500,-; UNION St. Andrä-Wördern: € 12.853,46; Red Dragons Inlinehockey Verein: € 6.000,-; Greifvogelzuchtstation: € 2.000,-; Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein: € 360,-; Kinderfreunde St. Andrä-Wördern: € 360,-; Markomania: € 200,-; Musik- und Gesangsverein: € 4.616,- Projektförderung € 7.422,- für 2019, sowie 50 % der Saal-Miete für die Veranstaltungsreihe Musenküsse (€ 1.210,-); NÖ. Seniorenbund: € 270,- und € 1.000,- für das 40-jährige Bestehen; Pfadfindergruppe Zeiselmauer/Wolfpassing/St. Andrä-Wördern: € 500,-; Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer-Wolfpassing: € 540,-; Naturpark Eichenhain: € 3.000,-; Schloßchor Hadersfeld: € 250,-; Verschönerungsverein: € 675,-; Verein Dorfplatz St. An-

drä-Wördern: € 350,-; Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern: € 1.000,-; Naturheilraum St. Andrä-Wördern: € 630,-; VÖAFV, Sektion Muckendorf, Altarm Uferreinigung: € 315,-; Kreativ Frauen NÖ € 500,-; Verein Kunst verbindet Menschen € 400,-; SC Altenberg € 200,-; Evangelische Pfarre: € 630,-; Pfarrverband St. Andrä v.d.H.: € 1.620,- und die fünf Freiwilligen Feuerwehren € 62.460,-.

Stellungnahme zur Verordnung „Biosphärenpark Wienerwald“

Seitens des Landes ist eine Änderung der Verordnung über die Kern- und Pflegezonen des Biosphärenparks Wienerwald vorgesehen. Die geplante Änderung in Pflegezonen betrifft vor allem die Widmungsmöglichkeit für Grünlandnutzungen. Es wurde daher für drei Teilbereiche eine Stellungnahme erarbeitet, damit keine unerwarteten Einschränkungen eintreten können. Unter anderem wäre der neue angelegte Altstoffsammelplatz in St. Andrä nicht mehr möglich. Auch für Kirchbach (Greifvogelzuchtstation und Skilift beim GH Bonka) wurden Bedenken angemeldet.

Verkauf der alten Schule Greifenstein

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden ebenfalls zahlreiche Beschlüsse gefasst, die jedoch auf Grund von persönlichen Daten nicht im öffentlichen Teil behandelt bzw. veröffentlicht werden. Unter anderem stand ein Ansuchen zum

Ankauf der alten Schule Greifenstein für die Errichtung einer Privatschule auf der Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung.

Nach einer ausführlichen Debatte wurde der Verkauf mit € 450.000,- an die Antragsteller mit 16 Ja-Stimmen (ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 13 Gegenstimmen (SPÖ- und FPÖ-Fraktion) mehrheitlich beschlossen.

Die bisher einquartierte Postpartnerstelle Greifenstein und die Ortsvorstehung sollen im Frühjahr 2019 übersiedelt werden.

Es laufen derzeit Verhandlungen mit der ÖBB, die Erdgeschossräume im Bahnhof Greifenstein/Altenberg, für diese Gemeindevorrichtungen anmieten zu können. Hier würden sich zahlreiche Verbesserungen, insbesondere für die Postdienste anbieten. Für die bestehende Dienstwohnung werden den Mietern Ersatzwohnungen angeboten werden.

Weitere Beschlüsse des GR:

- Resolution an die NÖ Landesregierung zur arbeitsrechtlichen Absicherung von Mitgliedern von Feuerwehren, Rettungsorganisationen und ehrenamtlichen und anderen Katastrophenschutzorganisationen, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bis zu fünf Tage bei voller Fortzahlung ihrer Bezüge freizustellen wären.
- Für den Finanzhaushalt 2018 wurde die Aufnahme von 6 Darlehen mit einer Ge-

samthöhe von € 920.000,- bei der Erste Bank Tulln mehrheitlich genehmigt.

- Die Verkaufspreise für gepachtete Grundstücke in der Badesiedlung wurden mit € 132,-/m² (Am Damm und Am Sporn) bzw. übrige Flächen mit € 105,50 /m² indexangepasst.
- Der Testbetrieb für das Stadttaxi Klosterneuburg nach Hadersfeld bzw. die Vereinbarung City Taxi STAW nach Scheiblingstein bzw. Weidlingbach wurde mit der Stadt Klosterneuburg bis 31.12.2019 verlängert.
- Personen, die einen Heizkostenschutz (€ 135,-) durch das Land NÖ erhalten werden, bekommen zusätzlich von der Gemeinde eine Ausgleichszahlung von € 15,-.
- Beim Investitionsbeitrag für die HAK und Handelsschule Tulln wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde für 16 Schüler 50 % (jeweils € 102,50 pro Schüler) dieses Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2018/19 übernimmt.
- Die Privatschule KreaMont wird 2019 wieder mit einem Kostenbeitrag von € 9.600,- für je vier Monate für die Betreuung ihrer Schüler unterstützt. Der Kostenbeitrag wurde mehrheitlich beschlossen.
- Das Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ soll weiter fortgesetzt werden und der Beschluss über eine Re-Auditierung wurde gefasst.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

EHRENURKUNDE

- Herbert Bonka sen.**, Wiesenmeister 2018
- Josef Hameder**, Wiesenmeister 2018
- Johann Roiser**, Wiesenmeister 2018
- Bez.Insp. Silvia Rejzek**, stellvertretend für die Kollegen der Polizeiinspektion St. Andrä-Wördern
- Norbert Schraik**, Jugendarbeit bei der Blasmusik Staw

EHRENADEL BRONZE

- Kirchbacher Stampa Perchtenverein** (Andrea Krist) Für das 10 jährige Bestehen

EHRENADEL SILBER

- Judo Club Makoto** (Präsidentin Barbara Weigl) Für das 25 jährige Bestehen

EHRENADEL GOLD

- Marianne Haider**, Langjährige Leitung ÖJAB und Interkultureller Naturgarten

EHRENMEDAILLE

- Christine Steinböck**, 30 Jahre Essen auf Räder
- Arthur Plöchl**, 25 Jahre Oberschützenmeister Hagenthaler Sportschützen
- KI Josef Gurschl**, Langjähriger Postenkommandant
- HBM Thomas Turnhöfer**, Leistungen FF Kirchbach
- OV Christoph Müller**, Leistungen FF Staw

Die Verleihung der Ehrungszeichen erfolgte in der Festsitzung am 14.12.2018

AUSSCHUSS FÜR FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER:

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Mag. Heidrun Tscharnutter,
Gemeinderätin, BLSTAW



Voranschlag 2019

Am 19.11.2018 wurde der Entwurf zum Voranschlag 2019 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan bis 2023 im Ausschuss diskutiert. Während der Frist zur Einsichtnahme kam es zu Änderungen des Entwurfes, die vor der GR-Sitzung noch eingearbeitet wurden: Dem Ergebnis der Volksbefragung von 18.11.2018 Rechnung tragend, wurde das Vorhaben, eine neue Sportanlage zu errichten, wesentlich reduziert bzw. im mittelfristigen Finanzplan gestrichen. Weiters wurde von einer Erhöhung der Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühren ab Sommer 2019 abgesehen.

Vergabe von Subventionen und Förderungen

Die Förderungen an Vereine und Institutionen für das Jahr 2018 in der Höhe von € 48.919,46 und die Projektförderungen für 2019 von € 11.632,- wurden zur Beschlussfassung im Gemeinderat empfohlen. Für die Feuerwehren in der Marktgemeinde wurde ein Betrag von € 62.460,- beschlossen. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass der Voranschlag 2019 € 105.000,- für ein neues Fahrzeug der FF-Kirchbach beinhaltet.

KreaMont Privatschule

Das Ansuchen um finanzielle Unterstützung der KreaMont-Schule fand auch Zu-

stimmung. Die öffentlichen Schulen werden durch dieses Angebot in gewisser Weise entlastet und sinnvoll ergänzt. Sie verzeichnet derzeit den Besucherrekord von 77 Kindern.

Aufschließungsabgabe

Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde mit € 550,- ab Jänner 2019 neu festgesetzt. Für Einheimische wurde als Entlastung eine Bauförderung beschlossen. Der Kostenzuschuss kann von Gemeindebürgern, die ihren Hauptwohnsitz bei der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe mindestens 10 Jahre in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern haben, beantragt werden. Die Auszahlung der Bauförderung erfolgt nach Fertigstellungsmeldung des Bauwerks.

Aufnahme von Darlehen

Im Voranschlag 2019 sind Darlehensaufnahmen in der Gesamthöhe von € 920.000,- vorgesehen, für die eine Ausschreibung durchgeführt wurde. Die Mittel sind für den Kindergarten Tullnerstraße, Investitionen am Friedhof und bei der Wasserversorgung, für Wohnungssanierungen, die Musikschule, sowie Anschaffungen im Bauhof vorgesehen. Von den sechs abgegebenen Angeboten hatte die Erste Bank-Tulln die besten Konditionen.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & RAUMORDNUNG

Umweltschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ-Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung, öffentl. Beleuchtung

VORSITZENDE:

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.:

Miriam Hülbauer, Gemeinderätin, Grüne



Kooperation zwischen Klosterneuburg und St. Andrä-Wördern bezüglich gemeinsamer Taxiverbindungen beschlossen

Aus dem Testbetrieb ist ein Istbetrieb entstanden. Dadurch können Bürger aus Hadersfeld zwischen 19.00 und 22.00 Uhr kostengünstig um EUR 4,- von Klosterneuburg nach Hadersfeld befördert werden.

Rad/Gehweg Schredengasse

Der Grundsatzbeschluss zur besseren Anbindung der Badesiedlung an die Ortschaft bzw. von Wördern an den Internationalen Donauradweg steht.

Es werden hier gleichzeitig 2 Anliegen miteinander verknüpft, die Wasserleitung von Wördern wird an den Brunnen Badesiedlung angeschlossen und die Schredengasse wird für Fußgänger und Radfahrer sicherer gemacht.

Hagenbach

Durch ein Ökologieprojekt wird das Hagenbachwasser in der Gewässergüte um 2 Stufen verbessert und damit auch der Bestand an Fischen und Reptilien erhöht. Durch die sanfte Bepflanzung mit Weiden innerhalb des Hagenbaches wird von der Steinmauer nichts zu sehen sein. Die Weiden müssen nur alle 5 Jahre auf Stock geschnitten werden und bieten

vor allem Vögeln einen wertvollen Lebensraum.

Energiebuchhaltung

Durch den Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion ist die Gemeinde St. Andrä-Wördern seit Jahren bemüht, bessere Kennzahlen beim Energieverbrauch zu erzielen. Dies ist jetzt gelungen, wir wurden als Vorbildgemeinde 2018 vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

So wurden mittels Wärmebildkameras und anderer Messungen Schwachstellen festgestellt und bearbeitet. In den Kindergärten Altenberg und Hintersdorf wurde die Heizung optimiert und am Gemeindeamt wurde gedämmt und die Fenster getauscht. Es gibt aber noch viel zu tun, denn der Klimawandel geht uns alle an.

Led-Beleuchtung

Durch Led-Umstellung konnten die Energiekosten der Straßenbeleuchtung drastisch gesenkt werden. Die technischen Leuchten werden größtenteils mit Zufriedenheit angenommen.

Bei den „Calla“-Lampen kommt es teilweise zu Lichtverschmutzungen. Dafür hat die Gemeinde extra Blenden anfertigen lassen.

Bei Bedarf bitte bei mir unter ulli.fischer@staw.at melden oder direkt an post@staw.at.

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG & FAMILIEN

Kindergärten, schul. Nachmittagsbetreuung, Volks- und Musikschule, Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER:

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP, martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP



Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Die Gültigkeit des staatlichen Gütezeichens „Familienfreundliche Gemeinde“ läuft im nächsten Jahr ab und muss daher erneuert werden.

Das Ziel des Auditprozesses ist eine kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit und damit der Angebote für alle Generationen.

Daher sieht das Audit zum Erhalt bzw. Erneuerung des Zertifikats eine Re-Auditierung vor. Familiengemeinderätin Susanna Kittinger hat bereits die ersten Prozessschritte umgesetzt und mit dem Gemeinderatsbeschluss können nun die weiteren Schritte durchgeführt werden. Im Rahmen der Re-Auditierung hat die Gemeinde die Möglichkeit, ein bedarfsgerechtes familienfreundliches Maßnahmenpaket **gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern** für die kommenden Jahre zu entwickeln.

Als Unterstützung erhält die Gemeinde 20 Stunden kostenlose Prozessbegleitung und eine Übernahme von 50% der Gutachterkosten für die Maßnahmenbewertung.

Musikschule

Der Ausbau der Musikschule wird weiterhin erfolgreich fortgesetzt. Es werden nicht nur Mangelinstrumente wie Wiener Oboe, Horn, Violoncello und Gambe unterrichtet,

sondern auch Schwerpunkte in weiteren Ensembles gesetzt. In Kooperation mit der Volksschule wurde das Projekt „Blechbläser-Ensemble“ ins Leben gerufen.

Von der hervorragenden Entwicklung des Kammerorchesters, der Solisten und der verschiedensten Musikgruppierungen konnten sich viele Besucher beim Adventkonzert, im Mainstreet Saal, überzeugen.

Jugendtreff

Das Team des Jugendtreffs hat den Jahresbericht 2018 präsentiert. Dieser Bericht ist auf der Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern abrufbar. Selbstverteidigungskurse und der legendäre Riesenwuzzler am Dorffest sind mittlerweile ein fester Bestandteil des umfangreichen Angebots. Auch der neue Garten beim Bahnhof erfreut sich großer Beliebtheit und wird für viele Projekte genutzt.

Für eine umfassende Unterstützung der Jugendlichen ist auch die Vernetzung mit den Schulen sehr wichtig. Die Betreuungsangebote müssen nicht mehr extern zugekauft werden (wie z.B. Sexualpädagogik), sondern werden nun durch die Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs angeboten. Das ermöglicht den Jugendlichen auch abseits der Schule eine längerfristige Begleitung und kontinuierliche Betreuung.

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES & KULTUR

Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Renate Albrecht, Gemeinderätin, SPÖ



First Responder sind unsere „Lebensretter“

First Responder („Erstversorger“) sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die in der Nähe des Notfallortes wohnen oder arbeiten und freiwillig in ihrer Freizeit im Einsatzfall gleichzeitig mit dem Rettungsdienst alarmiert werden und mit einem speziellen Notfall-Rucksack ausgestattet sind.

Wer ist First Responder?

Jeder First Responder ist ausgebildeter Rettungs- oder Notfallsanitäter, der zusätzlich eine spezielle Fortbildung absolvieren muss. In dieser separaten Ausbildung erfahren diese Mitarbeiter, wie sie die Patienten in den ersten Minuten alleine versorgen können und auf welche Gefahren sie in dieser besonderen Situation vor allem achten müssen. Sie übernehmen daher die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungswagens, um die therapiefreie Zeit so kurz wie möglich zu halten. Das frühe Eintreffen des First Responder kann im Falle einer akuten, lebensbedrohlichen Situation, auch wenn es sich meist nur um einige Minuten handelt, Leben retten.

Die wesentlichen Aufgaben dieser Erstversorger sind

qualifizierte Hilfeleistung, Lageerkundung am Notfallort, Lagebericht an die Leitstelle und die alarmierten Rettungskräfte, die Unterstützung des Rettungsdienstes und die Dokumentation der Einsätze.

Wir sind gut versorgt!

Von Jänner bis Oktober 2018 konnten von den 11 First Respondern in St. Andrä-Wördern 83 von 352 Einsätzen übernommen werden. Derzeit sind fünf „kleine“ Rucksäcke, die von der Gemeinde finanziert wurden und zwei „große“ Rucksäcke (Volksbank St. Andrä & Marienhof, Kirchbach) inkl. Defi, ebenso von der Gemeinde finanziert, im Einsatz. Ein dritter Rucksack ist aktuell an der Bezirksstelle – dieser wurde im Zuge der Neuübernahme des Braunen Bären neuerlich gewartet.

Unabhängig vom First Responder vertreibt und wartet das Rote Kreuz auch Laiendefibrillatoren (Defis, die von jedermann bedient werden können, öffentlich zugänglich sind und im Falle eines Kreislaufstillstands verwendet werden können). Sollte hierzu

Interesse bestehen, können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. +43 59 144 69000 bzw. Email: tulln@n. roteskreuz.at



AUSSCHUSS FÜR WALD, ZIVILSCHUTZ & FREMDENVERKEHR

Gemeindefeld, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- u. Wanderwege, Wildbäche u. Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ, astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ



Neuigkeiten aus der Bücherei Eulennest

Lust auf ein „blind date“?

...mit einem Buch? Auch in diesem Jahr gibt's unsere Weihnachtsüberraschung – das BLIND DATE WITH A BOOK. Spannendes? Trauriges? Rührseliges? Einfach eines der verpackten Bücher aus dem Bücherschrank vor der Bücherei Eulennest in der Altgasse nehmen und sich überraschen lassen – also einfach mitnehmen, daheim auspacken – Überraschung! – lesen und sich daran erfreuen!



Unser Team hat sich verjüngt

Seit einiger Zeit verstärkt Emily Lippe unser Team! Sie unterstützt uns tatkräftig bei der Buchausleihe und diversen Back- Office-Tätigkeiten.

Kennen Sie schon unseren monatlichen „Thementisch“ und den „Spezialtisch“?

In jedem Monat gibt's einen sogenannten „Thementisch“ – auf diesem Tisch werden Medien quer durch alle Genres zu einem, der Jahreszeit bzw. Monat entsprechendem

Thema zusammengefasst. Aktuelles Thema ist natürlich „Weihnachten“. Jubiläen, Geburtstage oder Todestage berühmter Autorinnen und Autoren, „Gastländer“ und vieles mehr – das stellen wir auf unserem „Spezialtisch“ für Sie extra zusammen. Bei diesen Tischen sehen Sie wie reichhaltig und vielschichtig unser Büchereiangebot ist!

Wünsche an das Eulennest...

„Wünsch dir was“ – ja, das ist bei uns möglich – Sie haben spezielle Bücher-, oder Veranstaltungswünsche schreiben Sie uns doch ein Email: eulennest@staw.at.

Die Bücherei hat auch in den Weihnachtsferien geöffnet!

Adaptierung der Kern- und Pflegezone des Biosphärenparks Wienerwald

Das Amt der NÖ Landesregierung übermittelte der Marktgemeinde einen Entwurf über eine geplante Änderung einer Verordnung, die die gesamte Fläche des Biosphärenparks betreffen soll. Was soll sich ändern? Konkret ist in unserer Gemeinde u.a. eine Fläche an der B 14 beim Altstoffsammelzentrum betroffen, welche künftig in einer „Pflegezone“ liegen würde, mit einer Flächenwidmung, die keine „Abfallentsorgung“ an sich mehr zulassen würde. Daher haben wir im Gemeinderat eine Stellungnahme beschlossen, um die Interessen der Marktgemeinde zu wahren.

ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG



GR Ortsvorsteherin
Heidrun Tscharnutter



Am 6.10.2018 führte der Arbeiterfischereiverein, Sektion Muckendorf, wieder eine Revierreinigung am Altarm durch. Die engagierten Vereinsmitglieder befreien regelmäßig den Uferbereich von Mist und Unrat und tragen so zu einer sauberen Umwelt im beliebten Erholungsgebiet bei. Für diesen freiwilligen Dienst im Sinne des Naturschutzes muss den Anglern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden!!!

Am 3.12.2018 fand der Arbeitskreis Altarm statt. Als wichtiger Punkt wurde über den Tarif für die freiwillige, wöchentliche Müllabfuhr in der Badesiedlung diskutiert. Um kostendeckend arbeiten zu können, wurde vom Verein „Saubere Badesiedlung“ eine Anpassung des Unkostenbeitrages angeregt.

Weiters wurde über die Errichtung des neuen Geh- und Radweges in der Schredengasse berichtet, der den Ortsteil Altenberg-Badesiedlung in Zukunft besser

mit dem Ortsteil Wördern verbinden wird. So können v.a. Fußgänger und Radfahrer sicherer auf dieser stark frequentierten Strecke unterwegs sein.

Im November hat eine Begehung am Altarm u.a. mit einem Verkehrssachverständigen der Via Donau und der Polizei stattgefunden, um besonders gefährliche Stellen am Radweg zu entschärfen. Die Verkehrsexperten werden nun Verbesserungsvorschläge ausarbeiten, die im Jänner 2019 vorgestellt und danach im Zusammenwirken mit der „Via Donau“ umgesetzt werden sollen,

Es stand auch die Neuordnung des Parkplatzes beim Bahnhof Greifenstein-Altenberg auf der Tagesordnung, wobei es bereits konkrete Planentwürfe gibt. Diese müssen noch im Detail angepasst werden, damit das Vorhaben verwirklicht werden kann, sobald die notwendigen finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen.



Anmeldung für den Kindergarten

Kindergartenjahr 2019/2020

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in den NÖ Landeskindergärten in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erfolgt in der Zeit vom 2. bis 31. Jänner 2019 im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 (Bürgerservice), während der Amtsstunden. Spätere Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufnahme nach der altersgemäßen Reihung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung und wird bis 28. Februar 2019 durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme in einem Kindergarten unserer Gemeinde ist der ordentliche Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Zur Anmeldung im Gemeindeamt sind mitzubringen:

- die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Meldezettel des Kindes bzw. der Eltern/des Elternteiles

Aufgrund des Kindergartengesetzes können bereits auch 2½-jährige Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Einschreibung bzw. Vorstellung des Kindes selbst erfolgt im jeweiligen Kindergarten nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung – nach vorheriger schriftlicher Zusage über die Aufnahme.

Informationstage 2019

Um den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen Einblick in unsere sechs Kindergärten zu ermöglichen, werden Informationstage für die Eltern angeboten.

KINDERGARTEN ALTENBERG

Leitung: Renate Semler, BA MA
Montag, 14. Jänner, 8–11 Uhr

KINDERGARTEN HINTERSDORF

Leitung: Daniela Reiter
Montag, 14. Jänner, 10–12 Uhr

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ Greifensteiner Straße

Leitung: Constance Ivanka
Dienstag, 15. Jänner, 13.30–15.30 Uhr

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ Tullner Straße

Leitung: Petra Eder
Montag, 14. Jänner, 9–11 Uhr

KINDERGARTEN WÖRDERN Altgasse

Leitung: Margarete Falb
Montag, 14. Jänner, 15–16 Uhr

KINDERGARTEN WÖRDERN Dammstraße

Leitung: Susanne Kapeller
Mittwoch, 16. Jänner, 9–11 Uhr

Die Anmeldeformulare sind auch im Internet (www.staw.at) ab Jänner 2019 abrufbar.

ZWERGENBURG

In unserer Tagesbetreuungseinrichtung für 1- bis 3-jährige Kinder gibt es 2019 einen Informationstag.

Dieser findet unter der Leitung von Elisabeth Weikmann am Montag, 14. Jänner, von 9 bis 11 Uhr statt.

Anmeldung für die Ferienbetreuung

Die Erhebung für die Ferienbetreuung 2019 (1. bis 3. und 7. bis 9. Ferienwoche) für Kindergartenkinder findet bis 28. 2. 2019 statt. Die Erhebungsbögen werden zugesandt. Gleichzeitig mit der Abfrage wird für die 4. bis 6. Ferienwoche der Bedarf für eine Betreuung in einem Kindergarten in der Marktgemeinde erhoben. Bei der Abfrage werden auch die diesbezüglichen Kosten und Rahmenbedingungen bekannt gegeben.

Hochwasserschutz Hagenbach: Land sagt Förderungen zu!

Infoveranstaltung 23. 11. im Musikschulsaal



Frohe Kunde nicht nur für die rund 70 Interessenten bei der Informationsveranstaltung Hochwasserschutz Hagenbach am Freitag, dem 23. November: Herr Dipl. Ing. Krassnitzer von der Wasserbauabteilung des Landes Niederösterreich überbrachte die Förderungszusage. Das Land hat unser Projekt fix im Förderbudget eingebaut, ab 2024 kann der Hochwasserschutz gebaut werden. Der

Eigenmittelanteil der Gemeinde wird bei rund 18 Prozent liegen.

St. Andrä-Wördern wird 2019 mit der konkreten Planung beginnen und den „Wildholzrechen“ am Ausgang der Hagenbachklamm vorgezogen errichten. Unter der Führung von gf. Gemeinderätin Astrid Pillmayer soll der Zivilschutzplan der Gemeinde um das Hagenbachprojekt erweitert werden. Eine weitere Infoveranstal-

tung ist zum Abschluss der konkreten Planung vorgesehen.

Projektant Dipl.Ing. Jörg Huber, Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Ökologe Dr. Eberstaller, Dipl.Ing. Grünwald von der Wildbach- und Lawinen-Verbauung, und Gemeindevertreter informierten Freitagabend über den Projektstand, die weiteren Maßnahmen und beantworteten die Fragen. Der aktuelle Hochwasserschutz sieht ausschließlich Linearmaßnahmen – ohne Rückhaltebecken in der Klamm – vor.

Wichtige Vorbereitungsarbeiten waren: die vom Ministerium vorgeschriebene Kosten / Nutzenrechnung, die Genehmigung der Linearmaßnahmen durch die Bezirkshauptmannschaft Tulln, die wasserrechtliche Bewilligung, der Beschluss im Gemeinderat am 21. September bei 12 Stimmenthaltungen (SP-Fraktion, GR Zeimke) und nun die Förderungszusage des Landes.



Betonzaun,
Sichtschutz,
Lärmschutz
!!!

Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!

www.fous.co.at

☎ 0699/81 80 11 41

Volksbefragung 'Areal Sportplatz Wördern' - 18. November 2018								
Fragestellung: „Das Areal des Wördener Sportplatzes wurde im Jahre 1997 als Bauland Kerngebiet gewidmet und soll nun schrittweise bebaut werden. Befürworten Sie die Errichtung von maximal 350 Wohnungen – inklusive Wohnungen für junge Familien aus St.Andrä-Wördern und betreubares Wohnen für ältere Gemeindebürger - mit den dafür notwendigen Stellplätzen?“								
Ergebnisse								
Sprengel	JA	NEIN	Wahlberechtigt	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %	ausgestellte Wahlkarten
1 - Wördern I	150	306	821	4	456	460	56,03%	53
2 - Wördern II	168	338	852	4	506	510	59,86%	60
3 - Wördern III	112	398	816	3	510	513	62,87%	75
4 - Wördern IV	115	274	812	6	389	395	48,65%	49
5 - St. Andrä I	141	268	817	3	409	412	50,43%	55
6 - St. Andrä II	139	294	795	5	433	438	55,09%	52
7 - Altenberg, Badesiedlung & Greifenstein	200	312	1749	3	512	515	29,45%	73
10 - Hadersfeld	60	35	327	2	95	97	29,66%	6
11 - Hintersdorf	79	95	754	0	174	174	23,08%	32
12 - Kirchbach	116	67	682	0	183	183	26,83%	31
GESAMT	1280	2387	8425	30	3667	3697	43,88%	486
in %	34,91%	65,09%						



Energiebeauftragter DI Rupert Wychera, VBgm. Mag. Ulrike Fischer und Siegfried Schönbauer freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch BR Bgm. Karl Bader, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl, Land NÖ

St. Andrä-Wördern ist Vorbildgemeinde

„Es freut mich als Bürgermeister, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat. Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energiebeauftragten DI Rupert Wychera für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen! Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!“

Bgm. Maximilian Titz

Smartphone-App bringt spürbare Entlastung für Gemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich landesweit bereits 210 Gemeinden beteiligten. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ in Lilienfeld wurde St. Andrä-Wördern gemeinsam mit 31 Gemeinden aus der Region NÖ-Mitte von Bundesrat Bgm Karl Bader, Herbert Greisberger, Geschäftsführer der NÖ Energie-

und Umweltagentur und Franz Patzl vom Land NÖ als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 ausgezeichnet.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein hochwertiger Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und -anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die

automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

Unterstützung durch eNu und Energieberatung

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



V.l.n.r. : SOLAVOLTA-Außendienstmitarbeiter I. Hans Christian Pichler und Josef Pamperl im Gespräch mit Dr. Margarete Schramböck

Ministerin Dr. Schramböck zu Besuch in StAW

Im Rahmen eines Kamingesprächs besuchte die Ministerin für Digitalisierung und Wirtschaft Dr. Margarete Schramböck die Gemeinde. Vom zuständigen GGR Ing. Martin Heinrich wurde dazu eine Ausstellung angeregt. Der AK Klimabündnis ersuchte die Fa. SOLAVOLTA – Marktführer bei Photovoltaic (PV) und elektronische Haus und Wohnungssteuerung – eine kleine Ausstellung zu gestalten. Diese Firma bietet kostengünstige PV Anlagen und das gesamte Zubehör sowie Stromspeicher an.



Eco Home Pro

Die digitale Zukunft ist keine Fiktion, sondern Realität und auch nachrüstbar für bestehende Einfamilienhäuser und Wohnungen. Smart und intelligent passt sich das System an die Bedürfnisse an. Mit dem Smart Home System haben sie immer Gewissheit, dass zuhause alles in Ordnung ist. Sie steuern von der Heizung über Warmwasser, Licht bis hin zu Jalousien und Rollläden. Bewegungsmelder, Rauchmelder und Kameras verschaffen ihnen ein gutes und sicheres Gefühl. Kostengünstig und individuell – einfach smart.

Grüße vom



Die Mitfahrbank wurde vom AK Klimabündnis ange-regt und vom Gemeindevorstand einstimmig beschlos-sen. Die Mitfahrbankerl sind auf Initiative der Klima Energie Region (KEM) auch in den anderen Gemein-den aufgestellt worden.

Mitfahrbankerl-Standorte

St. Andrä

- Wienerstraße/Wallenböckgasse (Bushaltestelle)
- Königstetterstraße beim Billa
- Tullnerstraße beim Adeg Binder
- Tullnerstraße beim Friedhof

Wördern

- Bahnhof Nord
- Gemeindegeweg/Hafenstrasse
- Bahngasse/Dr. Karl Renner Allee/Bahnhof Süd
- Hauptstraße beim Adeg Binder
- Greifensteinerstraße 130 (Bushaltestelle)

Hintersdorf

- Hauptstraße 34 (Feuerwehr Hintersdorf)
- Hauptstraße 61 (Kreuzung Haselbacherstraße)

Kirchbach

- Unterkirchbach (Amtshaus)
- Oberkirchbach (Wirtshaus Bonka)

Hadersfeld

- Glockenturm (Bushaltestelle)



Ortsentwicklung versus Klimaschutz

Informationsabend mit Experten zum Thema klimagerechte Raumplanung

Der Druck aus der Großstadt in die benachbarten Regionen ist auch für unsere Region ein großes Thema und wird sich auch in Zukunft noch verstärkt bei uns auswirken. Andererseits sind auch bereits die ersten Auswirkungen durch die Klimaverschiebung in unserer Region zu spüren. Es kommt somit zu einem verstärkten Aufeinandertreffen der Interessen in Bezug auf Ortsplanung, Raumplanung und Klimaschutzmaßnahmen.

Aus diesem Grund haben wir uns auch im Rahmen der KEM Tullnerfeld OST dieses Thema für die kommenden Jahre vorgenommen, um hier in einer gemeinsamen Diskussion passende Lösungen für unsere Region zu finden.

Der sehr gut besuchte Info-Abend zum Thema ‚Raumplanung - Ortsentwicklung versus Klimaschutz‘ hat einen ersten Einblick gegeben, in welchen Themenfeldern die größten Herausforderungen warten.

Raumplanung ist die Schlüsselkompetenz im Klimaschutz!

Univ.-Prof. Dr. Gerlind Weber (Universität für Bodenkultur) hat in einem äußerst spannenden Vortrag zum Thema ‚Von der Außenentwicklung zur Innenentwicklung‘ ein Feuerwerk an Ideen und Ansatzpunkten in den Handlungsfeldern Wohnen, Arbeiten und Versorgen, Freizeit und Mobilität gebracht. DI Thomas Waldhans (Umweltgemeinderat der Gemeinde Krumm-

nussbaum) konnte im Anschluss die Hindernisse, Meilensteine und Erfolge des Siedlungsentwicklungsprojektes in Krummnussbaum präsentieren. Dieses Projekt konnte bereits aufgrund seiner Vorbildwirkung einige Klimaschutzpreise gewinnen.

Die Vorträge stehen auf der KEM-Homepage zum Download zur Verfügung.



Bus/Bahn/Taxi/???

Beim 5. KEM-Energie-Stammtisch stand der Öffentliche Verkehr unserer Region im Mittelpunkt.

Als Vortragende für die Impulsreferate konnten wir diesmal DI Stefan Brunsch vom VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) sowie DI Peter Polatschek-Fries von NÖ Regional Mobilitätsmanagement gewinnen.

Mit dem VOR - Schnell unterwegs in der Region

DI Brunsch gab einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des VOR in unserer Region und auch einen Einblick in die komplexe Welt der Fahrplangestaltung. Die laufende Entwicklung auch unserer Region und die Änderungen in Ausbildung, Arbeits-

zeiten etc. bringen auch ein laufend geändertes Mobilitätsbedürfnis, das bei der Gestaltung der ÖV-Angebote berücksichtigt werden muss. Er nahm auch die zahlreichen Anregungen der Teilnehmer auf und versicherte uns, dass das Angebot des VOR laufend aktualisiert und verbessert wird.



Eine aktuell tolle Erweiterung stellt dabei z.B. die Bus-Linie 411 zum Tullnerfelder Bahnhof dar – in einigen Bereichen unserer Region ist dies die schnellste Verbindung Richtung Wien oder St. Pölten.

Bedarfsgesteuerte Verkehrssysteme in NÖ

DI Peter Polatschek-Fries zeigte diverse Möglichkeiten für öffentliche Verkehrsangebote innerhalb der Region auf. So wurde speziell auch auf das Thema der First/Last Mile eingegangen und die Rahmenbedingungen, Vor- und Nachteile von Anrufsammeltaxis und Gemeindebus dargestellt.

Interessante Links zu persönlichen Fahrplänen und Routenplanern sowie die Vorträge befinden sich auf der KEM-Homepage.



Gemeinde St. Andrä-Wördern für Fahrradparken ausgezeichnet

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) zeichnete Vorreiter der Mobilitätszukunft aus

Das BMNT fördert durch die Klimaschutzinitiative Klimaaktiv mobil jedes Jahr Gemeinden und Betriebe, die durch ihre Projekte aktiven Klimaschutz betreiben. Die Gemeinde St. Andrä-Wördern ist als klimaaktiv mobil Projektpartner im Rahmen des Europäischen Radgipfels in Salzburg für ihr Projekt Fahrradparken geehrt und die Nachhaltigkeit des Projekts herausgestrichen worden. Die Auszeichnung für die Gemeinde nahmen die Jugendgemeinderätin Miriam Hülbauer und die Rad- und Fußgängerbeauftragte Aida Maas-Al Sania entgegen.

St. Andrä-Wördern hat in den letzten zwei Jahren 275 Radabstellplätze angeschafft und an Radler- Brennpunkten aufgestellt: Schulen, Kinder-

gärten, Sporteinrichtungen, Altarm und öffentlichen Einrichtungen. Diese sind diebstahlsicherer und teils überdacht, sodass hochwertige Infrastruktur auch für RadfahrerInnen zur Verfügung steht. Der Stellplatzbedarf bei einigen Sportvereinen war höher als ursprünglich angenommen, sodass hier nachgerüstet werden musste. Hier und da wurden Radabstellplätze auch adaptiert. So stellte sich etwa heraus, dass die Radabstellanlagen am Friedhof nicht erhöht sein dürfen, damit sie von den teils älteren Personen auch gut genutzt werden können.



v.l.n.r.: GR Miriam Hülbauer, GR Aida Maas-Al Sania und Sektionsleiter Jürgen Schneider (BMNT)

Foto C.: Franz Neumayr

THERMOGRAFIE - AKTION

der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST

Thermografie kann die Identifikation von Wärmebrücken und Problem-bereichen eines Gebäudes unterstützen. Die KEM Tullnerfeld OST bietet allen Einfamilienhaus-Besitzern in Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu) Thermografie-Aufnahmen ihres Gebäudes inklusive einer Energieberatung an. Die Thermografien und die Energieberatung ist kostenlos. Die Interessenten haben lediglich die Fahrtkostenpauschale von EUR 30,- zu bezahlen.

Thermografien können nur bei speziellen Witterungsverhältnissen durchgeführt werden. Daher können im Winter 2018/19 nur eine beschränkte Zahl durchgeführt werden. Bitte daher rasch anmelden! Die Thermografien werden im Jänner/Februar 2019 durchgeführt.

Zur Anmeldung bitte um ein kurzes Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und email-Adresse an kem@tullnerfeld-ost.at.



Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, DI Rupert Wychera, 0664 345 44 51
kem@tullnerfeld-ost.at, www.tullnerfeld-ost.at/kem

in Kooperation mit





Für Fußgänger gibt es derzeit keinen Gehweg nach Zeiselmauer!

Foto aufgenommen kurz nach Ortsende St. Andrä

Gemischter Geh- und Radweg (G/RW) auf der B14

Grundsatzbeschluss

Wie bereits in der letzten Amtsblat-tausgabe berichtet, wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.9.2018 ein Grundsatzbeschluss für einen bis nach Zeiselmauer durchgehenden Geh- und Radweg getroffen. Der Grundsatzbeschluss wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 30.11. bestätigt.

Zuvor fand am 30. November eine weitere Besprechung zwischen den Verantwortlichen von Zeiselmauer und St. Andrä-Wördern mit dem Planungsbüro und dem KEM-Manager statt, in welcher weitere Maßnahmen besprochen wurden.

Parkplätze und Schneeräumung

In St. Andrä sollen Parkplätze auf die gegenüberliegende Straßenseite der B14 verlegt werden. Für die Schneeräumung des G/RW wird die Gemeinde verantwortlich sein!

Weitere Vorgangsweise

In einem nächsten Schritt werden mit einem Sachverständigen von der NÖ Landesregierung Verkehrsverhandlungen laut Straßenverordnung geführt. Davor werden Anrainer noch kontaktiert.

Die Vertreter beider Gemeinden sehen in dem durchgehenden G/RW für Fußgänger und Radfahrer eine wesentliche Verbesserung bezüglich

der Sicherheit im Straßenverkehr. Besonders wichtig ist den Verantwortlichen, auch Fußgängern einen **sicheren durchgehenden beleuchteten Gehsteig** zur Verfügung zu stellen, um sicher zu Fuß von/nach Zeiselmauer zu gelangen.

Radroute 4a im Radverkehrskonzept

Wenn man etwas mehr Zeit hat und „gemütlich“ durch St. Andrä radeln möchte, kann man die längere Radroute, welche über den Kirchenweg, Nelkengasse und dann weiter über einen Feldweg nach Zeiselmauer führt, benützen. Aber auch in diesem Fall kommt man nicht ganz ohne die Nutzung der B14 aus.

Befragung des VCÖ: Wie fußgängerfreundlich ist Ihr Ort?

Gehen ist gesund, kostengünstig, umweltverträglich und bei jeder Witterung möglich. Doch wie gut können Sie in Ihrem Wohnort Alltagsziele zu Fuß erreichen? Wie sehr nimmt die Verkehrsplanung auf Fußgängerinnen und Fußgänger Rücksicht? Welche Verbesserungen wünschen Sie? Zu diesen Themen führt der VCÖ eine Befragung durch.

Als zuständige Fuß- und Radbeauftragte der Gemeinde habe ich an der Befragung teilgenommen – **machen auch Sie mit:**

www.vcoe.at/umfragen/vcoe-umfrage-gehen

Diesbezüglich können Sie sich auch gerne an mich wenden:
aida.alsania@gmx.at

VORANKÜNDIGUNG

Rad- & Pflanzenbörse

**Sonntag
7. April 2019**



News aus der „Fachgruppe Katastrophenschutz“

Als zuständige Ressortleiterin für Zivilschutz kann ich Ihnen Folgendes berichten: Unsere Fachgruppe tagt nun regelmäßig. Bei der letzten Sitzung konnten wir auch den zuständigen Sachbearbeiter für den Katastrophenschutz des Landes NÖ- in der BH Tulln - Manfred Henninger - bei uns begrüßen. Mit fachkundigem Support der Bezirkshauptmannschaft und auch des Zivilschutzverbandes nimmt die Gefahrenanalyse mit der darauf basierenden Risikobewertung bereits konkrete Gestalt an.

Stabsbildung

Ein weiterer Punkt auf der Agenda der Fachgruppe ist die Bildung eines „Stabes“. Dieser „Stab“ dient im Katastrophenfall dazu, den Einsatzleiter (Bürgermeister) fachkundig in den verschiedenen Bereichen zu unterstützen. Die ersten diesbezüglichen Besprechungen haben bereits stattgefunden, nun gilt es diesen Stab „zu beleben“ - sprich die einzelnen Stabstellen mit Namen zu besetzen.

Schulung erfolgt

Die Mitglieder der Gemeinde in der Fachgruppe haben im Oktober gemeinsam mit unserem Zivilschutzbeauftragten Oberst Mayerhofer ein zweitägiges Seminar beim NÖ Zivilschutzverband in Tulln zum Thema „Krisen- und Katastrophenschutzmanagement“ besucht. Dabei hörten wir einerseits viel „Technisches“ - z.B. rechtliche Rahmenbedingungen, die im NÖ Katastrophengesetz definiert sind oder wer für was im Falle einer Katastrophe zuständig ist, aber auch einiges „Praktisches“: Anhand von Fallbeispielen aus der gelebten Praxis „übten“ wir das Erlernte - damit wurde uns wieder bewusst, wie wichtig ein Katastrophenschutzplan ist.

Überarbeitung Sirenenalarmierung

Im Zuge meiner Fachgruppenarbeit

stellte ich fest, dass eine Alarmierung der Bevölkerung durch Sirenen regional in manchen Teilen in der Marktgemeinde zu überarbeiten ist, da die Sirenen nicht überall gehört werden. Gemeinsam mit den örtlich zuständigen Feuerwehren wird dieser Umstand (hört jeder Bewohner eine Sirene?) genau erhoben und im Falle eines Mankos behoben.

Wissen aus der Bevölkerung - wichtig für den Katastrophenschutzplan!

Jetzt sind Sie gefragt - haben Sie Unterlagen/Wissen über zurückliegende Ereignisse (diese können auch schon lang und länger zurückliegen), die man heute landläufig als „Katastrophe“ bezeichnen würde - das können Hochwassersituationen, Erdbeben bzw. Brände sein? Wenn ja, kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt unter post@staw.at - wir werden Ihr Wissen bzw. Ihre Unterlagen in die Erstellung des Planes miteinfließen lassen. Danke.

Wie geht's weiter..

Nach Fertigstellung der Gefahrenanalyse mit der darauf basierenden Risikoanalyse werden wir diese der Öffentlichkeit präsentieren, um Ihnen auch mündlich die Gelegenheit zu geben, Ihre Inputs in den Gefahrenkataster bzw. die Risikoanalyse einfließen zu lassen.

Bewältigung einer Katastrophe - was ist zu tun?

Nach Fertigstellung der Risikoanalyse geht es dann darum, die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um im Falle des Falles „gerüstet“ zu sein - auch hier sind wir auf Ihr Wissen und Unterstützung angewiesen, um eine effektive praxisnahe Bewältigung einer Katastrophe erreichen zu können. Was meine ich damit? Z.B. - ein öffentliches Gebäude (Schule oder Kindergarten) brennt



am Vormittag - wohin wird evakuiert, wer ist der/die AnsprechpartnerIn vor Ort, wer in der Gemeinde (Stichwort Stab in der Gemeinde) - da sind einige offene Fragen, die wir zu klären haben.

Black-Out - Veranstaltung 2019 geplant

Ein Stromausfall - ein Black Out - geht uns alle an! Fachleute sagen, dass ein Black Out kommt - die Frage ist nur wann. Damit meinen die Experten nicht kurze, mehrere Stunden anhaltende Stromausfälle (diese haben wir ja fast schon regelmäßig in unserer Gemeinde) - sondern Stromausfälle, die mehrere Tage dauern können. Auf was genau müssen Sie dann achten? Können Sie sich selbst 2-4 Tage versorgen, wenn der Supermarkt geschlossen hat, weil die Kassen nicht funktionieren und sie nicht einmal das Lokal betreten können, weil die Schiebetüren nicht aufgehen? Wie kochen Sie zu Hause Ihr Essen? Können Sie arbeiten fahren, wenn Sie keinen Sprit mehr im Auto haben und die Züge nicht fahren? Wer beaufsichtigt Ihre Kinder, wenn Schulen und Kindergärten zu haben usw. usw. - viele Fragen, die in bewährter routinierter Weise von Fachleuten im Rahmen einer Podiumsdiskussion beantwortet werden! Sodass Sie bei entsprechender Vorbereitung gut gerüstet sein können. Den genauen Termin erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

Sie haben Fragen zum Thema Katastrophenschutz?

Kontaktieren Sie mich: astrid.pillmayer@staw.at



Zivilschutz

Josef MAYERHOFER, ObstiR
Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Alle Jahre wieder...

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat.



Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

ADVENTKRANZ:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

WEIHNACHTSBAUM:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

TIPP:

Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen mit CE-Prüfzeichen. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug Abstand – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks.
- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien (F1 – mind. 12 Jahre; F2 – mind. 16 Jahre; F3 – mind. 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall von Balkon oder Terrasse abfeuern.
- Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis Sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

Egal ob Katze oder Hund, Tiere reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Plutzerl, wo sie sich verstecken kann.



Lehrgang erfolgreich abgeschlossen!

Raumordnungsausschussmitglied Miriam Hülmbauer und Gemeinderätin Mag. Maria Weidinger-Moser absolvierten den österreichweiten Lehrgang des Klimabündnis zur Kommunalen Raumplanungs- und Bodenbeauftragten. Das Klimabündnis Österreich bildete 24 Kommunale Raumplanungs- und Bodenbeauftragte aus. Zwei Absolventinnen des Lehrganges kommen aus St. Andrä-Wördern. In Form einer Projektarbeit haben sie das erworbene Wissen auch gleich genutzt und sich mit dem Thema lebendige Ortskerne befasst.

Bodenschutz ist Klimaschutz

Die Notwendigkeit von sauberem Trinkwasser und frischer Luft ist



V.l.n.r.: Markus Hafner-Auinger (Geschäftsführer Klimabündnis), Lehrgangsabsolventin Miriam Hülmbauer, Martina Nagl (Lehrgangsleiterin Klimabündnis), Christian Steiner (Vorstandsvorsitzender Europäisches Bodenbündnis) ©: Klimabündnis

jedem klar. Nicht bewusst ist vielen aber, dass dies nur ein intakter Boden sicherstellen kann. Alle Maßnahmen, die wenig Boden verbrauchen und die den vorhandenen Boden sorgsam behandeln, tragen zugleich zum Klimaschutz bei. Trotzdem werden

österreichweit pro Tag Böden in der Größenordnung von 13 Hektar oder rund 20 Fußballfelder verbraucht. Meist handelt es sich dabei um die fruchtbarsten Böden, die wir für unsere Ernährung bräuchten.

MACHT RASEND VIEL FREUDE!

kabelplus

@ 📺 📞
2 MONATE GRATIS plus VIGNETTE*

* Aktion gültig bis 31.01.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Veranstaltungskalender

- FR, 21.12. Grenzenlos Weltcafe, Weihnachtslieder singen**
16.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern
Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
- SA, 22.12. Punschhütte der FF Hintersdorf**
Ab 16.00 Uhr, Feuerwehrhaus Hintersdorf, FF Hintersdorf
- Punschstand der FPÖ St. Andrä-Wördern**
Ab 17.00 Uhr, Alte Schule Greifenstein, Hadersfelderstr. 1
- Weihnachtskonzert der Blasmusik und der Musikschulbläser**
18.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern und Musikschule
- MO, 24.12. Pauls G'schichtenwerkl: Weihnachten, wie's früher war...**
14:30–15:30, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1
- Kindermette**
16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
- Christmette (Wortgottesfeier)**
22.00 Uhr, Filialkirche Hintersdorf
- Christmette mit Hagenthaler Chor**
24.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
- DI, 25.12. Christtag-Hochamt „Weihnachtslieder“ mit Kirchenchor**
10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
- FR, 28.12. Zauberflöte für Kinder – im Rahmen des Hagenthaler Advents**
16.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä. Eintritt frei - beschränkte Anzahl von Zählkarten im Gemeindeamt erhältlich.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at
- MO, 31.12. Altjahressegen**
17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
- MI, 2. - SO, 6.1. Die Sternsinger der Pfarre St. Andrä ziehen von Haus zu Haus**
- FR, 4. u. SA, 5.1. Hausmesse 2019**
9.00–18.00 Uhr, Probefahrten, Arbeitsbekleidung von Profiforst, div. Vorführungen, Weinverkostung ab 14.00 Uhr.
Fa. Adolf Tobias GmbH, Eduard-Klinger-Str. 15, Wördern
- SO, 6.1. Hl. Drei Könige – Hochamt „Volksliedmesse“ mit Kirchenchor**
10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at



MUSIKTHEATER

VOGEL & NOT

unplugged

2 Multitalente – MusikerInnen und Theater-improvisateure – agieren im Moment auf Fragen und Themen des Alltags – (tages-)politisch, persönlich – und das mit allen Facetten des Improvisationstheaters oder aber musikalisch. Alte und neue Songs: a la minute – never ever heard and maybe played just now...

Idee, Konzept und Durchführung:
Beate Leyrer und Stefan Novak



Fr, 11.1. 19 Uhr

St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1

Eintritt frei

DORF-PLATZ
St. Andrä-Wördern

www.dorfplatz-staw.net

Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

2. Konzert 2018/19 im 11. Zyklus
„Musenküsse“

Das Volkslied im Klaviertrio



Trio FAM mit Franz Martins Trio

Über irische Volkslieder, Heurigenlied-Variationen von Hans Gal und Antonin Dvoraks „Dumky Trio“

Samstag 19. Jänner 2019
um 19:00 Uhr

Im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern,
Greifensteiner Straße 22

Eintritt: freie Spenden
Um (kostenlose) Platzreservierungen unter
0650/4233714 oder ingrid.palzer@gaon.at wird gebeten.

Preisgekrönte
Dokumentationen
aus aller Welt –
höchst aktuell
sehenswert
berührend

PERSONALE

SONJA STEGER

Kino
Montag
28.1.2019
16 - 21 Uhr
Musikschule
Greifensteiner
Straße 22

ProgrammKino unterhaltsam
interessant – und mehr!
St. Andrä-Wördern
Eine Produktion der Kulturinitiative



- MI, 9.1.** **Bürger für Bürger** - Austausch über Gemeinde-Themen
18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern.
B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com
- FR, 11.1.** **Pfarrrückblick mit Bildern von Mag. Richard List**
19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä.
Kath. Bildungswerk u. Kath. Männerbewegung
- Musiktheater: Vogel & Not – unplugged**
19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1
- SA, 12.1.** **SPÖ-Ball**
20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä.
SPÖ St. Andrä-Wördern
- DO, 17.1.** **Infoabend für Schuleinsteiger**
20.00 Uhr, Privatschule KreaMont, Greifensteinerstr. 31,
St. Andrä
- FR, 18.1.** **Grenzenlos Weltcafe**
17.00–20.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern
Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
- SA, 19.1.** **Kinderfasching „Bei den Römern“ der Pfarre**
15.00–18.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä,
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
- Musenküsse „Das Volkslied im Klaviertrio“**
19.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä,
Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern
- Feuerwehrball der FF Kirchbach**
20.00 Uhr, Wirtshaus Bonka, Oberkirchbacherstr. 61, Kirch-
bach, Tel. 6290
- FR, 25.1.** **Generalversammlung Dorferneuerung Hadersfeld**
19.00 Uhr, Feuerwehrhaus Hadersfeld, DEV Hadersfeld
- SA, 26.1.** **ÖVP-Ball**
20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä.
ÖVP St. Andrä-Wördern
- Grenzenlos Gschnas**
19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern,
Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
- MO, 28.1** **Kino-Montag „Personale“ von Sonja Steger**
16.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä,
Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, Tel. 0676/550 17 44,
www.programmkino.kultur-staw.info
- SA, 2.2.** **Maria Lichtmess, anschl. Blasiussegen**
18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä,
www.pfarre-staw.at
- Grenzenlos Kochen**
18.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern,
Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
- DI, 5.2.** **Faschingsfest des
Pensionistenverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer**
14.30 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

MI, 6.2.	Bürger für Bürger - Austausch über Gemeinde-Themen 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wördern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com
FR, 15.2.	Grenzenlos Weltcafe 17.00–20.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
SA, 16.2.	Hüttengaudi des SV St. Andrä-Wördern 19.00 Uhr, Sportplatz Wördern
DI, 19.2.	Faschingskränzchen des Seniorenbundes St. Andrä-Wördern 15.00 Uhr, Gasthaus Figl in Wolfpassing
SA, 23.2.	Kinderfasching 15.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald
	Musenküsse „Brahms Liebesliederwalzer und Schubert ungarisch zu vier Händen“ 19.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern
SO, 24.2.	Seniorenfasching 14.30 Uhr, Pfarrsaal, Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
SA, 2.3.	Feuerwehrball der FF St. Andrä-Wördern 20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä
	Faschingsfest der Kirchbacher Vereine 20.00 Uhr, Eintritt frei, Live Musik. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263
SO, 3.3.	Kindermaskenball 14.30 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, Kinderfreunde St. Andrä-Wördern
MO, 4.3.	EU XXL Film „Dalida“ 19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, Tel. 0676/550 17 44, www.programmkino.kultur-staw.info
MI, 6.3.	Hl. Messe mit Aschenkreuz 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at
MO, 25.3.	EU XXL Film „Die Wunderübung“ 19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, Tel. 0676/550 17 44, www.programmkino.kultur-staw.info
FR, 29.3.	Gemeinderatssitzung 18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
SA, 30.3.	Kabarett „Ätsch“ mit Herbert Steinböck 20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

11. Zyklus „Musenküsse 2018/19“

Der 2008 ins Leben gerufene Konzertzyklus „Musenküsse“ hatte eine wunderbare Jubiläumssaison. Erstklassige, mit erlesenen, nicht alltäglichen Programmen wie gewohnt zum „Sozialtarif“ – freier Eintritt und freiwillige Spenden je nach Möglichkeit - geht es in den 11. Zyklus.

Die kommenden Termine der „Musenküsse“ finden wieder wie gewohnt im Musikschulsaal, mit Beginn 19:00 Uhr, statt.

19. Jänner 2019

Das Volkslied im Klaviertrio (Trio FAM mit Frank Martins Trio über irische Volkslieder, Heurigenlied-Variationen von Hans Gal und Antonin Dvoraks „Dumky-Trio“)

23. Februar 2019

Brahms Liebesliederwalzer und Schubert ungarisch zu 4 Händen

23. März 2019

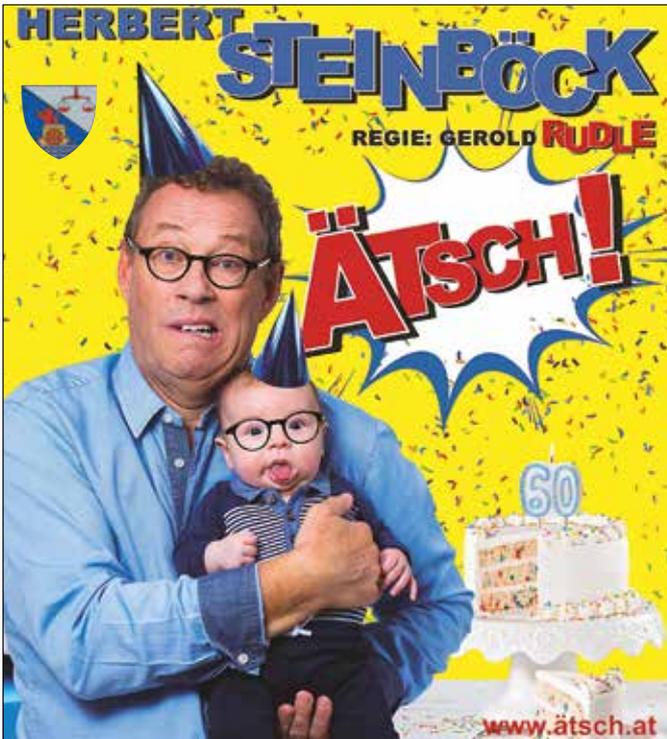
„Genderwahnsinn“ – Kabarett auf Wienerisch

11. Mai 2019

„Volks-Kunst-Musik“: Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ (Richard Böhm – Helmut Hofmann)

Sie finden den
Veranstaltungskalender
auch auf der Gemeinde-
homepage
www.staw.at

Kabarett Frühjahr 2019



Samstag, 30. März 2019

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä,
Greifensteiner Straße 22, 3423 St. Andrä

Karten sind über Ö-Ticket
erhältlich! www.staw.at



Samstag, 27. April 2019

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä,
Monsignore Josef Luger-Platz 2

Karten sind über Ö-Ticket
erhältlich! www.staw.at

Kabarett „Babylon!“

mit Berni Wagner



Freitag, 10. Mai 2019

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Mainstreetsaal/Kulturhaus St. Andrä
Monsignore Josef Luger-Platz 2

Karten sind über Ö-Ticket erhältlich! www.staw.at

HERZALARM

KABARETT



Achtung:
Datum
geändert

Omar Sarsam

Samstag, 18. Mai 2019

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Musikschulsaal St. Andrä,
Greifensteiner Straße 22

Karten sind über Ö-Ticket
erhältlich! www.staw.at

Jugendtreff MEET YOU

Was gibt's 2019 Neues?

Umstrukturierung

Das MEET YOU verfolgt bereits seit Jahren das Ziel der weiteren Professionalisierung und Verbesserung der internen Arbeitsabläufe, weshalb ab 2019 eine Umstrukturierung im MEET YOU angedacht ist. In einem kooperativen Teamentwicklungsprozess wurde eine Verkleinerung des Teams in mehreren Phasen vorgesehen, mit dem längerfristigen Ziel von 2 Teilzeitstellen. Dies geschieht mit dem klaren Ziel, einen intensiveren Kontakt und bessere Beziehungsarbeit zu den Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten, sowie den sich verändernden Anforderungen und inhaltlichen Fragestellungen in der Jugendarbeit besser begegnen zu können.

Ab dem nächsten Jahr sind im offenen Jugendtreff-Betrieb verschiedene Schwerpunkte geplant, wie vermehrte gendersensible Arbeit insbesondere mittels gesundheitsfördernder Projekte wie z.B. Yoga für Mädchen usw. Außerdem setzt das MEET YOU einen Fokus auf Digitalisierung und Medienarbeit, um Kinder und Jugendliche besonders im Internet und in den Sozialen Medien gut begleiten zu können und ihnen über Workshops sicheres Surfen und reflektierte Verwendung von persönlichen Daten (z.B. Fotos) näher zu bringen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist Gewaltprävention, die auch besonders in der herausreichenden Arbeit an den Schulen im Rahmen des MEET YOU STÜTZ vermehrt zum Thema wird. Es sollen für die Schulen und deren Bedürfnisse mehr Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um die Angebote von Workshops zu Sozialem Lernen und Sexualpädagogik zu erweitern.

Yoga für Mädchen

Mit dem Schwerpunkt Mädchenarbeit erweitert das MEET YOU sein Angebot, um Mädchen interessante Aktionen und einen gern genutzten Raum zu schaffen. Ab Jänner gibt's wieder Yoga für Mädchen von 11-16 Jahren. Immer montags von 17-18 Uhr im Eulennest. Der Starttermin wird auf der Facebook-Seite des MEET YOU und auf Instagram veröffentlicht.



INFO WOLF

Informationsveranstaltung mit Prof. Dr. Kurt Kotrschal & Dr. Georg Rauer zur Rückkehr des Wolfes nach NÖ

Der Wolf kehrt, begleitet von Ängsten und medialer Aufregung, in sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet zurück. Es ist höchste Zeit für sachliche Information. Prof. Kotrschal (Verhaltensforscher, Buchautor, Wissenschaftler des Jahres 2010, Wolf Science Center Ernstbrunn) und der Wolfsbeauftragte Dr. Rauer (Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie) informieren und beantworten alle Fragen zum Wolf.

Stalltheater Königstetten
Dienstag 22. Jänner, 19 Uhr

Eintritt frei

Stalltheater: Wienerstraße 28, 3433 Königstetten
Impressum: FUER Königstetten | www.fuer-koenigstetten.at | Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Gertraud Grabher | Grafik: Beánda Grabher | 3433 Königstetten, Telfödgasse 16



Beruf Tagesmutter/-vater



Wir bilden Sie aus! Kostenlos.

**Gemeinsam
Wege gehen.**

Qualität steht im Mittelpunkt. Die Ausbildung, im Ausmaß von 120 Unterrichtseinheiten Theorie und 56 Einheiten Praxis, vermittelt pädagogische, entwicklungspsychologische und organisatorische Inhalte. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und werden fit für den Beruf Tagesmutter/-vater.

NÄCHSTER AUSBILDUNGS- START IN IHRER NÄHE

- 25. 01. 2019 in Tribuswinkel
- 28. 01. 2019 in Korneuburg
- 18. 03. 2019 in Krems



Hilfswerk NÖ
Familien- und Beratungszentrum Tulln
T 02272/909 09 | zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at/niederoesterreich





Spatenstich

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG errichtet in St. Andrä beim Friedhof **16 Wohneinheiten für „Junges Wohnen“, „Flexi-Wohnen“ und eine Apotheke.**

Am 29.10.2018 erfolgte der Spatenstich, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2020 geplant.

Das Wohnungsangebot umfasst gemütliche 2-Zimmer-Wohnungen sowie großzügige 3-Zimmer-Typen. Als individuell nutzbarer Freiraum steht entweder ein Balkon oder eine Dachterrasse zur Verfügung. Die Wohnungen werden in Miete vergeben. **Anmeldungen am Gemeindeamt Wördern.**



Aloewelt
 Margit Zöchmann
 Wienerstraße 36
 3424 Zeiselmauer

Öffnungszeiten
 Mo - Sa 8 - 12 Uhr
 und nach telefonischer
 Vereinbarung

0676 / 358 29 01

www.aloewelt.at



Die Wirkung von CBD Öl

- Schmerzhemmend
- Entzündungshemmend
- Beugt Arterienverkalkung vor
- Krampflösend
- Muskelentspannend
- Hilfe bei Übelkeit und Erbrechen
- Beruhigt den Darm
- Stärkt die Knochen
- Gegen freie Radikale
- Schützt die Nerven
- Hilft bei psychotischen Schüben
- Hilft bei Depressionen
- Angstlösend
- Hilft bei Epilepsie



- Aus CO2 Extraktion
- Kontrolliert biologischer Anbau
- 3fach laborgetestet
- Biokokosöl als Träger
- 0 % THC



St. Andrä-Wörterns Gemeindevertreter besuchen den Henry Laden

Am Freitag, 16. November fand die Eröffnung des Henry Ladens in St. Andrä-Wörtern statt, bei der Tullns Rotkreuz Bezirksstellenleiter Stv. Peter Raderer die Gemeindevertreter St. Andrä-Wörtern's begrüßen und ihnen die neue Second Hand Boutique näherbringen durfte.

Die „Alte Apotheke“ an der Ecke Greifensteiner Straße/Hauptstraße in St. Andrä-Wörtern wurde zur schicken Second Hand Boutique umgestaltet. Im Henry Laden kann man gebrauchte, gut erhaltene und gewaschene Kleidung, Schuhe, Taschen, Kinderbekleidung, Kinderartikel und Spielsachen, Schmuck, Geschirr, Bücher, Dekoartikel sowie die eine oder andere Rarität erwerben.

Einkaufen können im Henry Laden ALLE! Jeder, der gerne stöbert, auf der Suche nach einem Schnäppchen ist oder ganz einfach preisgünstig einkaufen will, ist willkommen! Mit jedem Einkauf kann man gleich mehrfach Gutes tun, einerseits bekommen Waren eine zweite Chance und der Erlös kommt zweckgebunden der Spontanhilfe sowie weiteren sozialen Projekten im Bezirk zugute.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:00–18:00 Uhr
 Freitag 09:00–18:00 Uhr
 Samstag 09:00–13:00 Uhr

Der Henry Laden freut sich auf zahlreichen Besuch.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Sie wollen aktiv mitarbeiten?

Das Rote Kreuz sucht derzeit noch ehrenamtliche Mitarbeiter für die Bereiche Verkauf, Lager und Dekoration. Wenn Sie Teil des Henry-Teams werden wollen, melden Sie sich! Weitere Informationen erhalten Interessierte werktags unter der Tel.Nr. 059144/69000 oder per mail tulln@n.roteskreuz.at.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr



Renata Schönbauer

0699 / 11 51 92 11

www.meinemaklerin.at

rwackerle@remax-dci.at



Erfolg durch Vertrauen



GUTSCHEIN

für eine professionelle Wertermittlung Ihrer Immobilie im Wert von

€ 400,-

Keine Barablöse!

Eröffnung des Fitnessstudios „ZIG ZAG“ im Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern

Endlich hat in unserem neuen Betriebsgebiet am westlichen Ende von Wördern der erste Betrieb seine Pforten geöffnet. In nur drei Monaten Bauzeit hat Familie Zips ihr Fitnessstudio vom Kreisverkehr in St. Andrä in ihre neue Heimat übersiedelt. Wir wünschen viel Erfolg.



Neuer Parkplatz beim Friedhof

Beim Friedhof wurde auf Grund der Bautätigkeiten bzw. der neuen Apotheke ein neuer Parkplatz geschaffen. In Rekordzeit wurde dieser von der Fa. Karner hergestellt und bis Jahresende soll auch ein zusätzlicher Friedhofseingang zur Verfügung stehen.

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018

Kranzniederlegung

Alois Haschberger

Zur Erinnerung an den vor einem Jahr verstorbenen Alt-Bürgermeister Alois Haschberger legten Gemeindevertreter aus unserer Partnergemeinde Greifenstein/Hessen gemeinsam mit Gemeinderäten und Familienmitgliedern einen Kranz an der Grabstätte nieder: Werner Spies, Herbert Wachter, Marion Sander, Maximilian Titz, Andreas Haschberger, Anita Haschberger, Alfred Stachelberger, Franz Semler und Bernd Schulze.“





v.l.n.r.: RevInsp. Johann Hohl, Bürgermeister Maximilian Titz, Sicherheitsgemeinderat Alfred Kögl, Bezirksinsp. Bernhard Schilcher

Polizei – Gemeinsam Sicher

Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden, um so das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Im Rahmen dieser Tätigkeit lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen. „Sicherheitspartner“, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können. Als Kontakt- und Ansprechpersonen bei den Polizeiinspektionen fungieren „Sicherheitsbeauftragte“. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle, bzw. regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsereignissen informiert.

Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde leisten wollen, können sich jederzeit bei der Polizeiinspektion St. Andrä-Wördern unter 059133/3288 od. pi-n-st-andrae-woerden@polizei.gv.at melden.

Bauarbeiten Heiligenstädterstraße

Der Magistrat der Stadt Wien hat durch die MA 29 (Brückenbau und Grundbau) für die geplante Instandsetzung der Heiligenstädter Hangbrücke Probebohrungen vom **01.02.2019 bis 15.02.2019** durchzuführen. Diese Arbeiten finden im Streckenabschnitt Wien **Kahlenberger Dorf bis Ortsanfang Klosterneuburg** (Eisenbahnkreuzung) statt. Im Zuge dieser Arbeiten wird in jede Fahrtrichtung ein Fahrstreifen gesperrt, so dass **für jede Fahrtrichtung ein Fahrstreifen** verbleibt.

Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,-. Dieser Zuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatl. Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html



Kindergarten Dammstraße

Christbaum schmücken im Gemeindeamt



Auch heuer waren Kinder – dieses Jahr vom Kindergarten Dammstraße – im Gemeindeamt Wördern und schmückten den Christbaum mit selbstgebastelten Weihnachtsschmuck.

Bürgermeister Maximilian Titz bedankte sich und wünschte allen Kindern und ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen eine schöne und besinnliche Adventzeit.

v.l.n.r.: Bürgermeister Maximilian Titz, Christine Haidvogel, Sigrun Weiser-Tlohy, Leiterin Susanne Kapeller, Vizebürgermeisterin Mag. Ulrike Fischer, Hermine Gruber, Barbara Bauer-Darthe

**NEU
in St. Andrä/
Wördern**



Biosonie
Bioresonanz
Humanenergetiker



Andrea Toifl -Teichgasse 2/1, 3423 Wördern

Energetische Hilfestellung **0660/870 870 0**

Gewichtsreduktion

- * Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdspots erzeugen
- * bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- * für Kinder bestens geeignet!

Klassisch

- * Allergien
- * Neurodermitis, Hautausschläge
- * Asthma, Heuschnupfen
- * Darmprobleme (Verstopfung)
- * Entzündungen
- * Rheuma
- * Migräne und andere Schmerzen



**Michael W. aus Aschbach
Durchfall und Schlafprobleme**

Nach der 2. Sitzung ging es Michael wieder gut! Er kann nun wieder alles essen. Michael schläft die ganze Nacht ruhig durch. Ich - als Mutter - bin natürlich sehr froh, dass es meinem Kind wieder so gut geht!!!

Standorte

Baden - Birkfeld - Feldbach -
Gleisdorf - Graz - Hartberg -
Oberaich - Preding - Schwaz -
St.Andrä/ Wördern - Unterwart -
Völs - Wien - Wr. Neustadt



www.biosonie.at



Einstimmung in den Advent

Am Samstag, den 24. November 2018 fand im Rahmen der Eröffnung des Hagenthaler Advents das alljährliche Weihnachtskonzert der Prof. Adolf-Schnürl Musikschule im Mainstreetsaal statt - da es eine Woche vor dem ersten Adventssonntag stattfand - unter dem Titel „Einstimmung in den Advent“.

Es präsentierten sich Musikscherinnen und -schüler mit Solo-, Ensemble- und Orchesterbeiträgen: von klassischen Weihnachtsliedern im Holz- oder Blechbläserensemble, über weihnachtlicher Poplieder und besinnliche Gitarrenklänge in kleinen Ensemblebesetzungen konnte sich auch das Kammerorchester mit drei sehr unterschiedlichen Stücken seinem Publikum präsentieren. Das Publikum war begeistert von den Darbietungen der jungen Künstlerinnen und Künstler und lauschte mit Humor den Geschichten und Gedichten, die von der angeblich stillsten Zeit im Jahr berichten.

Von der Einstimmung in den Advent geht es dann beim gemeinschaftlichen „**Weihnachtskonzert**“ des Musik- und Gesangsvereins und der Prof. Adolf-Schnürl Musikschule am **22. Dezember 2018 um 18:00 Uhr im Musikschulsaal** so richtig weihnachtlich zur Sache – denn der Heilige Abend steht dann schon bald vor der Türe.

Die nächsten Veranstaltungen der Prof. Adolf-Schnürl Musikschule entnehmen Sie bitte den weiteren Ausgaben des Amtsblatts, den Plakatwänden der Musikschule, sowie der neu installierten Homepage unter

www.ms-staw.at

Tagung der Franz-Fischer- Gesellschaft in der KreaMont-Schule

Am 17. und 18.11.2018 fand die internationale Jahrestagung der Franz Fischer Gesellschaft für Philosophie und Pädagogik statt.

Die Aufgabe der Franz-Fischer-Gesellschaft ergibt sich aus dem Beitrag der philosophischen Erkenntnisse Franz Fischers für die gegenwärtige Lage der Menschen in der Welt.

Die Tagung wurde von der Obfrau des Vereins KreaMont in St. Andrä-Wördern organisiert und fand in den Räumlichkeiten der Schule statt. Nach einem musikalischen Einstieg und den Grußworten des Bürgermeisters Max Titz eröffnete Renate Semler die siebenteilige Vortragsreihe unter dem Tagungstitel **„Idealität und Materialität - Bedingungen der Menschlichkeit“**.

Die Tagung fand nun schon zum dritten Mal in St. Andrä-Wördern statt. Die Referenten fühlen sich sowohl in der KreaMont, als auch in der Gemeinde sehr gut aufgehoben und lobten mehrfach die respektvolle Aufmerksamkeit und die Wertschätzung, die ihnen auch seitens der Gemeinde entgegengebracht wurde.

Auf dem Foto von li nach re:
Dr. Moritz Fischer, Wolfgang Fischer, Dr. Harald Freter (Vorsitzender der FFG), Prof. Dr. Karl Garnitschnig, Doz. Dr. Reinhard Aulke, Mag. Renate Semler, Birgit Landmann BA, Tanja Pingitzer BA, Dr. Hannes Leuschner



Vernetzt – Lehren und Lernen im Zeitalter der Digitalisierung

Am 16.10.2018 war dieses aktuelle Thema Inhalt einer Fortbildungsveranstaltung für LehrerInnen aus Volks- und Sonderschulen. Veranstalter war die Pädagogische Hochschule Niederösterreich, der Landesschulrat war durch die PflichtschulinspektorInnen der Region NÖ Mitte vertreten. 160 LehrerInnen folgten der Einladung und kamen in den Musikschulsaal nach St. Andrä-Wördern.

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar.

Bereits im Kindergarten sammeln Kinder erste Erfahrungen, im Volksschulalter ist es wichtig, auf diese Situation kompetent zu reagieren. Ein Eckpfeiler für die erfolgreiche Eingliederung in den Bildungsprozess ist die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Diese verfolgt das Ziel, digitale und informationstechnologische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen. Frau Dr. Sabine Apfler zeigte Wege auf, neue Technologien sinnvoll im Unterricht der Volks- und Sonderschulen einzusetzen. Frau



Wolfgang Biebl, MSc mit Schüler/innen der VS St. Andrä-Wördern

Mag. Elisabeth Eder-Janca von der Plattform „Safer Internet“ übermittelte wichtige Informationen für den sicheren Gebrauch des Internets. Bedeutsam ist die Kooperation an der Nahtstelle, die enge Zusammenarbeit zwischen Volksschulen und Neuen Mittelschulen. OSR VD Karin Hansal (VS St. Andrä-Wördern) und Wolfgang Biebl, MSc (NNÖMS St. Andrä-Wördern) stellten konkrete Möglichkeiten einer gelungenen Kooperation vor.

Ohne die Unterstützung durch die Marktgemeinde als Schulerhalter wäre umfassende Schulentwicklung am Standort nicht möglich, auch Fortbildungsveranstaltungen dieser Größenordnung wären nicht durchführbar: Mag. Michaela Hanny von der Pädagogischen Hochschule NÖ dankte GGR Ing. Martin Heinrich, der stellvertretend für den Bürgermeister der Marktgemeinde erschienen war, mit einer Urkunde.



Sonja Frieberger
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Zertifizierte Wundmanagerin

Mobil: 0676/6000850

Mail: office@bezugspflege-wundversorgung.at

Internet: www.bezugspflege-wundversorgung.at

Wundversorgung

Lasertherapie begleitend zur Wundversorgung

Pflege und Betreuung / Bezugspflege

Palliativbetreuung

Beratung bezüglich Hilfsmittel, Pflegegeld, Förderungen, usw.

Einschulung pflegender Angehöriger = Blutzuckermessung, Insulingabe, Mobilisation



Projekt „H2NOE“ – Wasserschule

Pilotschule VS St. Andrä-Wördern

Auf Initiative von LR Martin Eichtinger wurde in 22 Schulen Niederösterreichs das Projekt „Wasserschule“ gestartet, das das Trinkverhalten von Kindern verbessern möchte.

Wasser hat zahlreiche gesundheitsfördernde Eigenschaften: Aufmerksamere Kinder, Vermeidung von Müdigkeit und Konzentrationsschwächen durch Flüssigkeitsdefizit oder die Prävention von Adipositas und Karies sprechen ganz klar für das beliebte Getränk aus der Leitung.

Niederösterreich darf sich glücklich schätzen, über klares und gesundes Wasser zu verfügen. Ausreichende Wasserversorgung ist die Grundlage jedes Lebens und Wasser ist der wichtigste Nährstoff für den menschlichen Körper.

Die Volksschule St. Andrä-Wördern ist eine der Pilotschulen, die Kinder erhalten gratis Trinkflaschen, Trinkplakate, Trinkpässe und Materialien für

den Unterricht. In einem Workshop wurden Lehrkräfte und das Freizeitteam geschult, eine begleitende Evaluierung während der einjährigen Pilotprojektlaufzeit erfolgt durch die Donauuniversität Krems.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler mindestens einen halben

Liter Wasser pro Schulvormittag trinken und als Vorbilder und Multiplikatoren in den Familien wirken. Auch am Nachmittag wird ausschließlich Wasser als Getränk angeboten. Die Erziehungsberechtigten wurden durch einen Elternbrief über das Projekt informiert.



Kooperation mit dem museum gugging

Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation der Volksschule mit dem museum gugging, Kinder der Volksschule nehmen regelmäßig an Workshops teil. Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl Leitner besuchte das Museum und informierte sich über das Angebot. Lilly Thein (Klasse 1b) und Philip Pani (Klasse 4b) durften sie dabei begleiten. „Kinder und Jugendliche für die Kunst- und Kulturschätze unseres Landes zu begeistern, gelingt in den Museen durch vielfältige Vermittlungsangebote. Die KulturvermittlerInnen leisten hier großartige Arbeit“, so die Landeshauptfrau bei ihrem Rundgang durch das Museum. Kulturvermittlung hat in vielen Museen einen hohen Stellenwert, eine

neue Broschüre führt durch die Vermittlungsangebote von 66 niederösterreichischen Museen: Die angebotenen Programme von Themenführungen, Workshops und Werkstattangeboten bis zum Experimentieren in Ateliers und zu Museumserkundungen bei Nacht richten sich insbesondere an LehrerInnen, FreizeitpädagogInnen, an Familien und alle, die mit Kindern unterwegs sind. Kulturvermittlung ist auch Schulleiterin Karin Hansal und ihrem Team ein großes Anliegen, es ist wichtig, Kinder schon sehr früh für Kunst und Kultur zu begeistern.



VHS St. Andrä-Wördern

Herzliche Einladung zum Neujahrstreffen der VHS

Die Vorbereitungen für das kommende Frühjahr-Sommersemester 2019 sind bereits im Gange. Auch die Gäste für die Kamingespräche im Frühjahr konnten bereits gewonnen werden. Wir werden sie im nächsten Volkshochschulprogramm vorstellen.

Bei den Herbst-Kamingesprächsgästen, der Bundesministerin für Wirtschaftsstandort und Digitalisierung, Frau Dr. Margarete

Schramböck, und dem Umwelt- und Klimabündnispezialist, Herrn Ing. Siegfried Schönbauer, möchten wir uns besonders herzlich bedanken.

Das **Neujahrstreffen der VHS** wird diesmal am **Freitag, den 18. Jänner 2019** stattfinden und zwar ab 19 Uhr im **Gartencafé**, Wördern, Greifensteinerstraße 46.

Wir wollen uns dabei mit den Referenten und interessierten Kursteilnehmern zum Erfahrungsaustausch zusammensetzen, um dadurch Anregungen zu bekommen, was man

anders oder besser machen könnte. Die VHS lädt dazu herzlich ein. Eine Voranmeldung ist nicht unbedingt erforderlich aber aus organisatorischen Gründen erwünscht.

Fallweise gibt es Probleme bei den Kursanmeldungen. Bitte wenden sie sich in solchen Fällen direkt an die VHS-Leitung unter Tel.: 0676-6505073 bzw. Mail: vhs@staw.at.

Auf eine gute Zusammenarbeit und viele Kursteilnehmer freut sich der Leiter der VHS, Karl Wachter



Ordination
Dr. Keywan Bayegan
Facharzt für Innere Medizin
Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern
Hauptstraße 29
tel +43 (0) 660 9288228
fax +43 (0) 2242 32526 15
web www.internist-staw.at
mail office@internist-staw.at



homepartner

Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestaurierung
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at www.homepartner.at



LANDTECHNIK FACHBETRIEB

mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle

www.landtechnik-tobias.at

Unsere Partner   uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at



Jonathan Hetzendorfer

erfüllt sich mit „Die Pilzwerkstatt“
am DORFPLATZ einen Herzenswunsch

IM GESPRÄCH

Das Gespräch führte Aida Maas-Al Sania

Jonathan, bist Du in St. Andrä-Wördern aufgewachsen?

Nein, ich bin in Wien aufgewachsen und als Teenager mit 14 nach StAW gekommen. Und das war nicht so einfach für mich in einem Dorf zu landen. Ich wollte eigentlich so schnell wie möglich wieder nach Wien zurück. Und wie's dann so weit hätte sein können, wollte ich dableiben.

Wieso der Gesinnungswandel?

Ich habe hier Freunde gefunden, bin zwar auch in Wien unterwegs - ist ja jetzt nicht die Welt entfernt - genieße es aber, auch in der Natur zu sein.

Du wohnst nicht nur, sondern arbeitest auch in StAW?

Das stimmt nur insofern als ich auch im Tiergarten Schönbrunn angestellt bin. Zuvor habe ich aber meine Lehre zum Maler und Anstreicher in StAW absolviert.

Aber jetzt bist Du doch Betreiber der Pilzwerkstatt am Dorfplatz?

Ja. 2017 habe ich im Laufe meiner Bildungskarenz mein Hobby unter anderem durch ein Praktikum bei den „Tiroler Glückspilzen“ vertiefen können. Dieser Betrieb produziert Speisepilzsubstrate. Ich habe mich schon vor Jahren hobbymäßig mit der Pilzzucht auseinandergesetzt. Pilze sind Lebewesen, denen man mehr Aufmerksamkeit schenken sollte. Pilze können unheimlich gesund sein, haben kein Fett, sind

oft sehr eiweißreich und haben viele Vitamine! Der Vitamin D3 Gehalt ist beim Austernseitling so hoch wie bei kaum einem anderen Lebensmittel.

Und dann hast du dir gedacht „Jetzt mach ich mich selbständig!“

Ein bisschen Glück war auch dabei. Am Dorfplatz ist eine Werkstatt freigeworden und seit Februar 2018 führe ich die „Die Pilzwerkstatt“.

Wie funktioniert das mit den Pilzen?

Alles beginnt mit den Sporen, die unter hoher Luftfeuchtigkeit keimen und auf einem Nährboden zum Pilzmycel heranwachsen. Das Pilzmycel wird dann auf Sägemehlsubstrat „geimpft“, durchwächst dieses vollständig und ernährt sich von diesem Substrat. Nach circa 4 Wochen kommen sie in den von mir eigens umkonstruierten Hochseecontainer, wo unter den entsprechenden klimatischen Bedingungen die Fruchtungsphase eingeleitet wird. In 5 bis 10 Tagen, je nach Pilzsorte, wachsen die Pilze heran. Sobald die Pilze reif sind, ernte ich sie in liebevoller Handarbeit.

Es ist faszinierend den Pilzen beim Wachsen zu zuschauen. Als Kind haben mir Pilze gar nicht geschmeckt, bis ich bemerkt habe, dass Pilze wahnsinnig unterschiedlich schmecken und zubereitet werden können. Heute sind sie aus meinem Speiseplan nicht mehr weg zu denken.

Neben Pilzen verkaufst du auch noch Pflanzen?

Ja, meine Freundin Alice und ich züchten auch seltene Gemüsesorten, die es im Frühjahr wieder bei uns geben wird.

Was wünschst du dir?

Dass ich aus meinem Hobby einen Beruf machen kann. Außerdem, dass das gemeinsame Arbeiten am Dorfplatz weiter so spannend bleibt. Die unterschiedlichen Werkstättenbetreiber und Besucher ergeben ein buntes Miteinander. Zu meinen Kunden gehören sowohl Junge als auch ältere Leute von „superfood“ Begeisterten bis zu denen, die einfach nur „a guade Schwammerlsoße“ machen wollen.

Danke für das Gespräch!

Pilze ab Hof Freitag 10–18 Uhr, auch bei „Thomas Hauser“ erhältlich.

Gelegentlich kann man bei Jonathan auch Pilzsubstrate kaufen und den Pilzen beim Wachsen zuschauen und sie dann essen. © Schmecken köstlich, weiß die Interviewerin aus eigener Erfahrung.



Sehr geehrte Gemeindebürger(innen),



**RECHTSANWALT
MAG. STEFANO ALESSANDRO
EINGETRAGENER TREUHÄNDER
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN**

**Kanzleileitung: BilBh Geraldine Alessandro
Josef – Karner Platz 1, 3423 St. Andrä – Wördern**

Die Weihnachtszeit naht und deshalb wollen wir all unseren treuen Klienten aufrichtig Danke für ihr Vertrauen sagen. Ich freue mich, sagen zu können, dass unsere Klienten immer zufrieden waren. Das gilt auch für die, die unseren neuen Service, die Immobilienvermittlung, in Anspruch genommen haben – von Königstetten bis hin nach Wien.

Durch meine jahrelange Erfahrung und Expertise als Immobilien-Treuhänder und Kaufvertrags-Verfasser kenne ich die zahlreichen Probleme und heiklen Schwierigkeiten, die beim Verkauf einer Liegenschaft entstehen können, aus erster Hand - sei es zB in Zusammenhang mit Wohnrechten, noch bestehenden Vermietungen oder Genehmigungen, die sich in Bezug auf spezielle Widmungen Ihrer Liegenschaft ergeben (zB als landwirtschaftliches Grundstück, Grünland, etc.).

Sie haben alles aus einer Hand. Wir achten auf Ihre Interessen bis hin zur Eintragung des Käufers im Grundbuch. Wir kümmern uns um alle Besichtigungstermine mit interessierten Käufern, schalten Anzeigen in den Lokalblättern usw.

Gemeinsam mit meiner Frau verfüge ich über sehr gute Kontakte zu Sachverständigen, die für ihre Liegenschaft einen marktüblichen Verkaufspreis ermitteln. So sind Sie vor Enttäuschungen, die sich möglicherweise durch den Ansatz eines überhöhten Verkaufspreises einstellen oder vor Verlusten durch einen zu niedrigen Preis, bewahrt. Auch die steuerlichen Aspekte werden berücksichtigt.

Unser spezielles Angebot für Sie: der Verkäufer bleibt provisionsfrei.

Sollten Sie folglich damit spekulieren, eine Immobilie zu verkaufen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Tel: 02242/32900 oder E-Mail: office@ra-alessandro.at

Fröhliche und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes Neues Jahr.

BAUSPRECHTAGE 2018

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Die nächsten Bausprechtage: 8.1., 5.2., 5.3., 2.4.2019

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTliche AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Stefano Alessandro

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Montag, 17–19 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

Klopfakupressur nach Gallo; Ressourcen- und Entspannungsübungen, Stressmanagement, Burnout Vorbeugung, Bewältigung von Alltags-sorgen in Beruf und Familie.

Maximal 5 Einheiten á 50 Minuten kostenlos.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17–19 Uhr.

Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

personenzentrierte Psychotherapeutin, Fortbildung in Trauma-Therapie und energetischer Psychotherapie.
www.wendepunkte.at

Gemeinde Taxi

Taxi Westermayer Tel. 02242/72700

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

10., 12. (12-19.30 Uhr), **15., 25., 27.** (8–19.30 Uhr) u. **30.1.3.** (8–19.30 Uhr), **4., 14., 19.2.**

1., 6., 10. (8-19.30 Uhr), **11., 21., 26.3.**

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

2., 7., 17., 22., 27.1. (8-19.30 Uhr)

1., 6., 11., 21. und 26.2.

8., 9. (12-19.30 Uhr), **13., 18. und 28.3.**

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

4., 9., 14., 19., 24. und 29.1. | 3., 8., 13., 18. 23. und 28.2. | 5., 10. 15., 20., 25. und 30.3.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

5.-11.1 | 26.1.-1.2. | 16.-22.2. | 9.-15.3. | 30.-31.3.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

12.-18.1. | 2.-8.2. | 23.2.-1.3. | 16.-22.3. |

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

1.-4.1. | 19.-25.1. | 9.-15.2. | 2.-8.3. | 23.-29.3.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste

auf der Gemeinde-Homepage: www.staw.at



TLIG

Installationen
& Haustechnik

GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6

Tel. 0676 / 751 00 33

www.tlig.at

G E O W E B E R

Sicherung der Grundstücksgrenzen | Bauplatzschaffung
Teilungspläne | Grenzabsteckung
Privat- und Gerichtsgutachten | Behördenvertretung
und Beratung bei Grundstücksangelegenheiten



DIPL.-ING. WERNER WEBER

Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
office@geoweber.at, T +43 2243 28051

3400 Klosterneuburg, Roman Scholz-Platz 4

www.geoweber.at



schultes.IT

IT Dienstleistungen

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| Netzwerk | Virens Scanner |
| Computerservice | VOIP Telefonanlage |
| Smartphone Schulung | Datenrettung |
| Privat- /Firmenkunden | Cloud Services |

Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes
Tel: 02243/23 999

office@schultes.IT
<http://www.schultes.IT>

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETEN-
TESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITS-
BERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108

Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Robert Fink

Beratung & Optimierung KG

Tel.Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

...denn versichern
heißt vertrauen!

Firmensitz:
Austraße 7
3512 Mautern

Außenstelle:
Flurgasse 29
3423 St. Andrä-Wördern



kompetent-verlässlich-für SIE da!

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2019!



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

KARNER

Erd-, Steinlege-, Abbruch
und Rodungsarbeiten
Sand und Schotter
02242/32224
Hauptstraße 3
3422 Greifenstein



OÄ DDr.
Astrid Reichwein

Zahnärztin | Fachärztin für
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Tel. 02242 38 440



Gesegnete Weihnachten &
ein glückliches Neues Jahr 2019!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Wohlfühl
Angela Gruber

Ihre Fachberaterin der AROMATHERAPIE

Ärztlich geprüfte Aroma Praktikerin
Ganzheitliche Frauenheilmassage by Andrea Eberhardt

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
0650 216 00 56 • www.wohlfuehlag.at



Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort

**Neubau von Einfamilien-,
Doppel- und Reihenhäusern**

Immobilienfinanzierung ab 1%
Grundstückssuche
Bewertung von Immobilien
An/Verkauf



Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
0664/ 522 56 81
www.immodienst.at

Schmankerln aus da Pfann'

Tombola



Hüttengaudi



des

Sportvereins St. Andrä-Wördern

16.02.2019

Eintritt € 5,--

g'feiert wird drinnen
und drauß't



Einlass: 19.00 Uhr
am Sportplatz

d'Musi vom DJ

YOGA

Brigitte Weber

für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag und Donnerstag 18:45–20 Uhr
Samstag 10–11:30 Uhr

Kajak Union Greifenstein

Anmeldung bitte per SMS.
Für Fragen bitte anrufen: Tel. 0660/773 41 43

LEGASTHENIE bzw. LESE-RECHTSCHREIB-TRAINING

Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause



Mag.^a Monika Lehmann 0681/10340890
info@lehmann-language-services.at



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern 1080 Wien
Hauptstraße 20 Lange Gasse 18
Tel. 02242 / 335 33 Tel. 01 / 405 12 97-0
Mi. 8-12 Uhr Mo.-Fr. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at



Foto: Created by Aser_relampagestudio - Freepik.com

80. GEBURTSTAG

Renate Hallasz • Rudolf Kramreiter •
Monika Moebius • Gertrude Schweiger
• Inge Findeis • Franz Emmer •
Hermine Edlinger

85. GEBURTSTAG

Elfriede Lemmerer
Friederike Koller
Maria Schachinger
Rudolf Mejstrik

90. GEBURTSTAG

Maria Straker
Martha Wiedermann
Eva Draxelmaier
Leopoldine Lutz
Johann Wystrcil

95. GEBURTSTAG

Gerda Wohlfarter

96. GEBURTSTAG

Irmgard Abulesz
Johanna Stanzel

97. GEBURTSTAG

Leopold Widhalm

98. GEBURTSTAG

Selma Kowarik-Strömer
Martha Kropf

60. HOCHZEITSTAG

Eveline und Herbert Sallmann
Anna und Franz Hiegesberger
Leopoldine und Ferdinand Hollauf
Herta und Johann Wystrcil

70. HOCHZEITSTAG

Johanna und Josef Hager

Wir gratulieren!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.



Zum 80. Geburtstag von Gertrude Schweiger gratulierten GR Evelin Stanek, Bgm. Maximilian Titz und GGR Alfred Stachelberger.



Zum 80. Geburtstag von Monika Moebius gratulierten GGR Alfred Stachelberger, Bgm. Maximilian Titz und GGR Martin Heinrich.



Zum 90. Geburtstag von Maria Straker gratulierten GGR Franz Semler und Bgm. Maximilian Titz.



Zum 60. Hochzeitstag von Anna und Franz Hiegesberger gratulierten GR Franz Leitzinger, OV Hans Müllner, Bgm. Maximilian Titz und GGR Wolfgang Seidl.



Zum 60. Hochzeitstag von Leopoldine und Ferdinand Hollauf gratulierten GGR Alfred Stachelberger, Bgm. Maximilian Titz und OV Paul Kuselbauer.

Ballkalender 2019

- Sa, 12.01. SPÖ-Ball**
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Greifensteinerstr. 22
- Sa, 19.01. Kinderfasching „Bei den Römern“** der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.
15.00 – 18.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä
- Sa, 19.01. Feuerwehrball der FF Kirchbach**
20.00 Uhr, Wirtshaus Bonka, Oberkirchbacherstr. 61, Oberkirchbach
- Sa, 26.01. Grenzenlos Gschnas**
19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1, Wördern
- Sa, 26.01. ÖVP-Ball**
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Greifensteinerstr. 22
- Di, 05.02. Faschingsfest des Pensionistenverbandes** St. Andrä-Wördern/
Zeiselmauer, 14.30 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Greifensteinerstr. 22
- Sa, 16.02. Hüttengaudi des SV St. Andrä-Wördern**
19.00 Uhr, Sportplatz Wördern, Dr.-Karl-Renner-Allee
- Di, 19.02. Faschingskränzchen des Seniorenbundes** St. Andrä-Wördern
15.00 Uhr, Gasthaus Figl in Wolfpassing
- Sa, 23.02. Kinderfasching des Dorferneuerungsverein Kirchbach**
15.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach
- So, 24.02. Faschingsnachmittag der Pfarrsenioren**
14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä
- Sa, 02.03. Feuerwehrball der FF St. Andrä-Wördern**
20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä
- Sa, 02.03. Faschingsfest der Kirchbacher Vereine**
20.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach
- So, 03.03. Kindermaskenball der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern**
14.30 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä, Greifensteinerstr. 22